

Krieglachener GEMEINDE

1. Folge • April 2013 • Jahrgang 43

Der Bürgermeister,
die Gemeindevertretung
und die Bediensteten
der Marktgemeinde
Krieglach
wünschen



ein
frohes
Osterfest

www.krieglach.at

NACHRICHTEN





Liebe Krieglacherinnen und Krieglacher! Liebe Kinder und Jugendliche!

Kurz vor dem Osterfest darf ich Sie mit der ersten Ausgabe der Krieglacher Gemeindenachrichten in diesem Jahr über das kommunale Geschehen informieren. Im Folgenden darf ich Ihnen einen kurzen Überblick über die laufenden Projekte geben.

Rechnungsabschluss 2012 – sehr positiv!

Sämtliche Ausgaben und Einnahmen einer Gemeinde werden jedes Jahr im Rechnungsabschluss zusammengefasst und gibt uns dieses Zahlenwerk einen klaren Überblick über die finanzielle Lage der Gemeinde. Nach Zahlung aller Darlehensraten und aller Rechnungen sowie der Abwicklung aller Pflichtausgaben konnte die Marktgemeinde Krieglach im Jahr 2012 einen Überschuss von über einer Million Euro im ordentlichen Haushalt erwirtschaften. Nach gänzlicher Finanzierung der Projekte im außerordentlichen Haushalt konnte das Jahr 2012 mit einem Überschuss von rund € 450.000,- abgeschlossen werden. Sparsame und effiziente Wirtschaftsführung, aber auch jahrzehntelange verantwortungsvolle Politik zum Wohle unseres Heimatortes haben ein derart gutes Ergebnis möglich gemacht. Trotz der Vielzahl von Projekten, die in den letzten Jahren umgesetzt wurden, **das Gemeinde- und Veranstaltungszentrum, das Sportzentrum, die Sanierung bzw. teilweise Neuerrichtung von insgesamt fünf Mürzbrücken**, um

nur die größeren zu nennen, war es durch den gezielten Einsatz der finanziellen Mittel möglich, das Jahr 2012 so gut abzuschließen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass auch sämtliche Darlehen der ausgegliederten Gesellschaft, der Marktgemeinde Krieglach KG im Rechnungsabschluss der Gemeinde aufscheinen, bzw. deren Bedeckung über das Gemeindebudget gewährleistet ist! Die Gründung der Marktgemeinde Krieglach KG erfolgte ausschließlich aus steuerlichen Gründen!

Bauhof, Fahrzeuge, Winterdienst

Der heurige Winter hat uns mit großen Schneemassen, so wie wir sie im vorigen Winter zu bewältigen hatten, zwar verschont, der **Streudienst war aber sehr oft** und vielfach auch an den Wochenenden im Einsatz. **Allen mit dem Winterdienst befassten Mitarbeitern darf ich für den vorbildlichen Winterdienteinsatz im Winter 2012/2013 meinen herzlichen Dank aussprechen.**

Wohnbau

Eines unserer zentralen Themen war und ist der Wohnbau, denn nur mit **modernen und vor allem leistbaren Wohnungen** kann man der in den Medien vielfach zitierten Landflucht entgegenwirken. Krieglach hat sich zu einer äußerst beliebten Wohngemeinde entwickelt und die Nachfrage nach

Wohnungen und Baugründen, aber auch Häusern ist nach wie vor sehr hoch. Durch enormen Einsatz können mehrere Wohnbauvorhaben abgewickelt werden. Im heurigen Jahr wird das **Wohnbauprojekt beim ehemaligen Volkshaus**, das mit der Siedlungsgenossenschaft Ennstal abgewickelt wird, umgesetzt. Insgesamt werden 29 Wohneinheiten in Form von Mietkaufwohnungen entstehen.

Das **Gemeindewohnhaus Rittisstraße 3**, das nach den Vorgaben des Bundesdenkmalamtes saniert werden musste, wird ebenfalls bald fertig gestellt sein. In diesem Gemeindehaus, das über die Siedlungsgenossenschaft Rottenmann saniert und in weiterer Folge verwaltet wird, werden 14 Wohneinheiten in Form von Mietwohnungen entstehen. Erfreulich ist auch, dass die **GIWOG in der Werkstraße**, nach Zusage der Fördermittel seitens des Landes, mit dem Bau eines weiteren Mehrfamilienwohnhauses im Herbst dieses Jahres beginnen wird.

Kanalbau

Die letzten Siedlungsgebiete, die mit einer Kanalanlage erschlossen werden sollen, sind zum einen ein **Bereich in der Alplstraße bzw. Schwöbing** und zum anderen in der **Waldstraße**. Mit diesen beiden Kanalprojekten mit einer Gesamtlänge von rund 2.000 Metern ist das Gemeindegebiet entsprechend den Vorgaben des Gemeindeabwasserplanes am



letzten Stand. Die Kosten für dieses letzte Baulos werden insgesamt ca. 180.000 Euro betragen.

Hochwasserschutz

Die Hochwasserschutzanlagen in Krieglach werden gemäß den gesetzlichen Vorgaben ständig überwacht und immer wieder auf den technisch letzten Stand gebracht. So wurde zum Beispiel beim Rückhaltebecken im Freßnitzgraben ein Modul eingebaut, das über Sensoren sofort Meldung via e-mail bzw. SMS erstattet, wenn Unregelmäßigkeiten auftreten bzw. die Anlage unbefugt betreten wird. Aufgrund mehrfacher Vorgesprächen meinerseits beim Land bzw. bei der Baubezirksleitung Bruck wird im heurigen Jahr die **Feinplanung für den weiteren Ausbau des Hochwasserschutzes beim Freßnitzbach durch den Ort Freßnitz durchgeführt**. Damit dieses Projekt aber seitens des Landes bzw. Bundes in Angriff genommen wird, **muss die Gemeinde die Kosten für die Planung zur Gänze vorfinanzieren**. In den kommenden Jahren kann dann dieses Projekt auch in die Tat umgesetzt werden. Große Bedeutung im Zusammenhang mit dem Hochwasserschutz kommt der **Privatvorsorge** zu. Schützen Sie Ihr Eigenheim mit Sandsäcken vor Überflutungen – wir helfen Ihnen gerne bei der Beschaffung von Sandsäcken.

Frühjahrsputz, Ortsbild

Nach der Schneeschmelze wurde von unseren Mitarbeitern des Bauhofes bereits mit den Reinigungsarbeiten und Instandsetzungsarbeiten begonnen. Der Frühjahrsputz bzw. die **Ortsreini-**

gungsaktion, an der sich viele Vereine von Krieglach beteiligen, hilft ebenfalls mit, unser Ortsbild sauber zu machen bzw. sauber zu halten. Sobald es die Witterung zulässt, werden wir die Park- und Grünanlagen wieder mit Blumenbepflanzen und unsere Blumentröge entlang der Roseggerstraße und im Zentrum aufstellen. Meine große Bitte ergeht an alle Krieglacherinnen und Krieglacher, Müll nicht achtlos wegzuerwerfen sondern in den bereit gestellten Behältern zu entsorgen.

Roseggerjahr 2013

Am 13. März fand in der „Alten Universität Graz“ die offizielle Eröffnung des Roseggerjahres 2013 seitens des Landes Steiermark statt. Eine Abordnung von Gemeinderäten, Vereinen und der örtlichen Musikkapelle war bei diesem Festakt anwesend. Im Jahr 2013 soll es angesichts des **170. Geburtstages** unseres großen Literaten eine Vielzahl von Veranstaltungen geben, bei denen auch die kulturtragenden Vereine von Krieglach besonders gefordert sind. **Das große Geburtstagsfest am 28. Juli wird beim Landhaus in Krieglach stattfinden, wo im Rahmen eines Festaktes Peter Rosegger besonders gewürdigt wird. Am gleichen Tag hat dann am Abend das Theaterstück „Jakob der Letzte“ Premiere beim Kluppeneggerhof.** Ich darf Sie jetzt schon herzlich zu den Veranstaltungen im Roseggerjahr einladen und freue mich viele Krieglacherinnen und Krieglacher als Besucher begrüßen zu dürfen. Details zum Roseggerjahr können Sie dem Bericht unter „Aktuelles“ entnehmen.

Vereine

Bei den Jahreshauptversammlungen unserer Vereine kann ich mir immer wieder von den umfangreichen Tätigkeiten, die für die Gemeinschaft erbracht werden, ein Bild machen. **Allen aktiven Vereinsmitgliedern sowie den Funktionärinnen und Funktionären darf ich für die ehrenamtlich erbrachten Leistungen zum Wohle eines lebendigen Gemeinschaftslebens herzlich danken.** Besonders stolz dürfen wir sein, dass im heurigen Jahr die **Staatsmeisterschaften im Stocksport in der neuen Stocksporthalle** ausgetragen werden. Weiters wird im heurigen Jahr der örtliche Verein Team Speed Freaks Austria wiederum Gastgeber für **Staatsmeisterschaften auf der Modellautoanlage**, neben der Jugend- und Familienfreizeitanlage, sein.

Auch das **Jahr 2014** wirft bereits seine Schatten voraus, so werden die **Staatsmeisterschaften in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole in der Sporthalle Krieglach** stattfinden, welche unser örtlicher Schützenverein organisiert. Ein Großereignis wird der **50. Landesfeuerwehrtag, der am Samstag, dem 21. Juni 2014 in Krieglach** stattfinden wird, sein. Über 5000 FeuerwehrkameradInnen werden erwartet. Alle drei örtlichen Feuerwehren werden diesen Landesfeuerwehrtag gemeinsam organisieren. **Mit der großartigen Infrastruktur in Krieglach ist es gemeinsam mit den Verantwortlichen der Vereine bzw. Feuerwehren gelungen, die Entscheidungsträger zu überzeugen, dass Krieglach hervorragende Voraussetzungen für derartige Großveranstaltungen aufweist.**

Liebe Krieglacherinnen und Krieglacher, liebe Kinder und Jugendliche, ich wünsche allen eine schöne Frühlingszeit sowie ein erholsames und frohes Osterfest!

Ihre

Regina Schickwieser



Gemeindestrukturreform

Krieglach bleibt auch in Zukunft eigenständig

Krieglach bleibt auch in Zukunft eigenständig. Die Entscheidungsphase im Rahmen der steirischen Gemeindestrukturreform ist beendet und die neue Landkarte wurde von Herrn Landeshauptmann Mag. Franz Voves und Herrn Landeshauptmann-Stellvertreter Hermann Schützenhöfer der Öffentlichkeit präsentiert.

Bereits im Jänner 2012 wurde von der Gemeindeführung eine umfassende Stellungnahme hinsichtlich der vom Land Steiermark vorgegebenen Kriterien in schriftlicher Form abgegeben.

Krieglach erfüllte sämtliche Punkte, um auch in Zukunft eigenständig zu bleiben.

Nachdem die Marktgemeinde Krieglach vom Land Steiermark zu keinen Fusionsgesprächen eingeladen wurde und darüber hinaus Herr Landeshauptmann Mag. Franz Voves im Rahmen der Eröffnung des Sportzentrums öffentlich kundgetan hat, dass Krieglach auch in Zukunft eigenständig bleiben wird, konnte man bereits vor einigen Monaten davon ausgehen, dass Krieglach in keine Fusionspläne von Seiten des Landes Steiermark eingebunden wird.

Durch langjährige intensive Arbeit konnten die Voraussetzungen insbesondere im Hinblick auf die wirtschaftliche Situation, die Bevölkerungsentwicklung

und die gute Infrastruktur geschaffen werden, dass die Marktgemeinde Krieglach auch in Zukunft eine starke, eigenständige Gemeinde bleiben wird.



Volksbefragung – Wehrpflicht

Bei der Volksbefragung hinsichtlich Wehrpflicht oder Berufsheer, die am Sonntag, dem 20. Jänner 2013 stattgefunden hat, wurde in Krieglach nachfolgendes Ergebnis festgestellt:

Abgegebene Stimmen	1.910	
Ungültige Stimmen	26	
Gültige Stimmen	1.884	
Lösungsvorschlag a) (Berufsheer)	671	35,62 %
Lösungsvorschlag b) (Beibehaltung der Wehrpflicht und des Zivildienstes)	1.213	64,38 %
Wahlbeteiligung	43,61 %	

Bezirkspflegeheim Krieglach Neubau



Die gesetzlichen Vorgaben seitens des Landes Steiermark haben es erforderlich gemacht, dass das Bezirkspflegeheim in Krieglach neu errichtet werden muss. In einer langen Beratungsphase wurde die Sinnhaftigkeit einer Sanierung bzw. eines Neubaus am selben Standort hinterfragt und entsprechende Berechnungen angestellt. Schlussendlich hat sich herausgestellt, dass ein Neubau am jetzigen Standort die günstigere und langfristig sinnvollere Variante darstellt. Der Sozialhilfverband hat in seinen letzten Sitzungen die notwendigen Beschlüsse gefasst und den Neubau eines Bezirkspflegeheimes in Krieglach, das mit 80 Pflegebetten auch erheblich größer sein wird als jetzt, bewilligt. Frau Bgm. Regina Schrittwieser als Vorstandsmitglied des Sozialhilfverbandes hat sich in Anbetracht der Bezirkszusammenlegung und der bevorstehenden Zusammenlegung der Sozialhilfverbände intensiv für den Standort Krieglach eingesetzt und erreicht, dass das Bezirks-

pflegeheim in Krieglach neu errichtet wird und die Frischküche auch künftig erhalten bleibt. Auch „Essen auf Rädern“ kann somit weiterhin über das Bezirkspflegeheim Krieglach versorgt werden.

Darüber hinaus beziehen auch der heilpädagogische Kindergarten und die Nachmittagsbetreuung das Mittagessen vom Bezirkspflegeheim. Die Ausschreibung zum Neubau des Heimes in Krieglach wurde bereits im Amtsblatt der Grazer Zeitung verlautbart. Das neue Bezirkspflegeheim soll in Form eines Generalunternehmerauf-

trages errichtet werden. Am 27. Mai endet die Frist zur Abgabe der Angebote und ab 6. Juni soll dann bereits mit den Bauunternehmen in Verhandlung getreten werden.

Details dazu werden wir Ihnen laufend über die Krieglacher Gemeindenachrichten berichten. Jedenfalls bedeutet der Entschluss des Sozialhilfverbandes, dass in Krieglach auch weiterhin eine professionelle Pflegeeinrichtung für ältere Menschen bestehen bleibt und der Standort wiederum für viele Jahrzehnte gesichert ist.



Bezirkspflegeheim - Badgasse

Neue Stellagen ... in der Volksschule

Um zusätzlichen und vor allem übersichtlichen Lagerraum zu schaffen, wurde im Dachgeschoß ein Raum adaptiert.

Nach Durchführung der Spachtel- und Malerarbeiten, wurden von den Mitarbeitern des Bauhofes Stellagen in Eigenregie hergestellt, sodass in Zukunft ein schöner Lagerraum für Lehrmittel zur Verfügung steht.





ROSEGGERJAHR 2013



Das Land Steiermark hat das Jahr 2013 zum Roseggerjahr ausgerufen und es wird in diesem Jahr zu Ehren des großen steirischen Literaten eine Fülle von hochkarätigen Veranstaltungen geben.

Der 170. Geburtstag und 95. Todestag werden im heurigen Jahr zum Anlass genommen, um die Bevölkerung und die Gäste intensiv auf die Bedeutung und das Lebenswerk Peter Roseggers hinzuweisen.

Am Mittwoch, dem 13. März hat die Auftaktveranstaltung zum Roseggerjahr 2013 in der „Alten Universität“ in Graz stattgefunden. Als Veranstaltungshöhepunkte wurden in der Presse bereits das Geburtstagsfest für Peter Rosegger, das am 28. Juli 2013 beim Geburtshaus stattfinden wird, sowie die Rosegger-

festspiele, ebenfalls in Alpl beim Geburtshaus, hervorgehoben. Am 28. Juli wird die örtliche Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach roseggerspezifische Werke aufführen, am Abend wird die Premiere zu den von der Marktgemeinde Krieglach veranstalteten Roseggerfestspielen „Jakob der Letzte“ stattfinden.

Der bekannte Roman „Jakob der Letzte“ wird in einer Drehbuchfassung des bekannten Autors Felix Mitterer und unter der Regie von Michael Schilhan insgesamt neunmal zur Aufführung gebracht. Neben einigen professionellen Schauspielern, die in den Hauptrollen zu sehen sein werden, werden auch kunst- und kulturschaffende Personen sowie Vereine von Krieglach in diese Produktion eingebunden. Aber auch die Roseggerwoche,

die von 31. Mai bis 8. Juni stattfinden wird, steht ganz im Zeichen des Roseggerjahres 2013. So wird z.B. am Freitag, dem 7. Juni eine Einführung zum Roman „Jakob der Letzte“ im Pfarrsaal Krieglach stattfinden. Weitere Veranstaltungstermine im Rahmen der Roseggerwoche finden Sie in unserer Terminübersicht auf den letzten Seiten bzw. unter www.rosegger.krieglach.at; www.roseggerbund.at und unter www.krieglach.at.

Detaillierte Informationen zu allen Projekten und Veranstaltungen im Rahmen des Roseggerjahres finden Sie auch auf der Homepage der Abteilung Volkskultur – www.rosegger.steiermark.at – bzw. auf der Homepage der Marktgemeinde Krieglach – www.krieglach.at.

Laienschauspieler und Statisten gesucht

Für die Roseggerfestspiele „Jakob der Letzte“, veranstaltet von der Marktgemeinde Krieglach in Zusammenarbeit mit dem Roseggerbund Waldheimat und dem Land Steiermark, werden Laienschauspieler und Statisten gesucht. Wenn Sie Interesse haben an dieser Theaterproduktion mitzuwirken, melden

Sie sich bitte bei der Marktgemeinde Krieglach – Verwaltung – unter 03855/2355/111 oder gde@krieglach.at

Die Premiere des Stückes findet am Sonntag, dem 28. Juli statt. Die weiteren Aufführungen wurden ebenfalls bereits terminisiert und finden freitags und

samstags - 2., 3., 9., 10., 16., 17., 23. und 24. August - am Kluppeneggerhof am Alpl statt. Die Probenarbeit wird voraussichtlich Anfang Juni aufgenommen.

Wir würden uns freuen, wenn viele Krieglacherinnen und Krieglacher mitwirken würden.



Auftaktveranstaltung „PETER ROSEGGER 2013“ in der Aula der „Alten Universität“ in Graz



v.li.n.re.: Vzbgm. Franz Reithofer (Lgw.), LH-Stv. Hermann Schützenhöfer, Oliver Zeisberger, Bundesrat Friedrich Reisinger, Bgm. Regina Schrittwieser, Bgm. Rudolf Hofbauer (Lgw.)



Festversammlung

In der Aula der Alten Universität in Graz wurde am Abend des 13. März mit einer Auftaktveranstaltung das Peter Rosegger-Jahr 2013 feierlich eröffnet. Der Initiator des Rosegger-Jahres Landeshauptmann-Stv. Hermann Schützenhöfer konnte dazu auch Landeshauptmann Franz Voves, die Regierungsmitglieder Christian Buchmann und Michael Schickhofer, Landtagspräsident Franz Majcen und dessen Stellvertreter Ursula Lackner und Werner Breithuber, Frau Bgm. Regina Schrittwieser und viele weitere Ehrengäste begrüßen. Dazu kamen auch direkte Nachfahren Roseggers, allen voran die Urenkel Hellfried Rosegger und Heide Pirkl-Rosegger zu dieser Festveranstaltung. LH-Vize und Volkskulturreferent Schützenhöfer würdigte in seinen Grußworten die vielen Leistungen des berühmten steirischen Dichters:

„Peter Rosegger zählt für mich zu jenen steirischen Persönlichkeiten, die unschätzbar viel für die Steiermark geleistet haben. Mit seinen Erzählungen und Romanen, aber auch mit seiner zeitkritischen Auseinandersetzung in Fragen des Umweltschutzes, der Landflucht, der gesunden Ernährung, in Bildungsfragen wie auch im Tourismusbereich hat er unsere steirische Geschichte geprägt.“ Die Festrede wurde von Gerald Schöpfer gehalten, der einen interessanten Streifzug durch das Leben und Wirken Roseggers gezogen hat. Durch den Abend geführt hat Moderator Oliver Zeisberger, der von Kindern aus dem Jugendtheater Next Liberty unterstützt wurde. Auch musikalisch wurde viel geboten: Zuerst spielten Musyl & Joseppa den früheren Hitparaden-Song „Ein Freund ging nach Amerika“, danach spielte Roseggers Uren-

kel Hellfried auf dem Saxophon eine Jazzversion eines steirischen Klassikers und schließlich kamen traditionelle Klänge von einer Abordnung der Musikkapelle Krieglach. Dabei wurde auch der neue Kurzfilm „Peter Rosegger. zeitlos. aktuell. prägnant“ präsentiert, der viele berühmte Zitate des Dichters wiedergibt. Dieses Video können Sie auch auf Youtube ansehen. Die Marktgemeinde Krieglach unter Frau Bgm. Regina Schrittwieser nahm mit einer Abordnung von über 50 Personen, bestehend aus Vertretern der Gemeinde, der örtlichen Vereine, der Schulen und Institutionen an der Auftaktveranstaltung des Rosegger-Jahres 2013 teil. Ein wunderschöne, stimmige Feier zu Ehren unseres großen Literaten, darüber waren sich die Krieglacher nach Ende des Festaktes einig.

Es gibt auf der Kleinen Zeitung Website auch Fotos und auf der Landeskommunikationsseite ein Video:
http://www.kleinezeitung.at/steiermark/rosegger/multimedia.do?action=showEntry_detail&project=155838
<http://www.videoportal.steiermark.at/cms/beitrag/11837784/52380744/>



LH-Stv. Hermann Schützenhöfer mit SchülerInnen



Moderator Oliver Zeisberger



Bläsergruppe der Musikkapelle Krieglach

Sanierung B 72 (Alplstraße)

Vor wenigen Tagen erhielten wir die Mitteilung von Herrn Landesrat Dr. Gerhard Kurzmann, dass im heurigen Jahr ein zweiter Teilbereich der B 72, ca. vom sogenannten „Knaur-Wald“ bis nach dem ehemaligen Schilift auf der Schwöbing einer umfassenden Sanierung unterzogen wird.

Insgesamt werden rund zwei Kilometer Landesstraße mit einem Kostenaufwand von geschätzten € 700.000,- durch das Land Steiermark saniert.

Im Hinblick auf das Roseggerjahr und die Vielzahl der Veranstaltungen am Alpl, freut es uns, dass es durch intensive Verhandlungen und Gespräche von Frau Bgm. Regina Schrittwieser wiederum gelungen ist, dass ein Straßenabschnitt des Landes Steiermark saniert wird.

Dem Land Steiermark, insbesondere dem politischen Referenten darf für diese Sanierungsmaßnahme herzlich gedankt werden.



Landesstraßenabschnitt Alplstraße / Schwöbing

Kanalisation Schwöbing und Waldstraße

Die letzten beiden Abschnitte, die gemäß dem Gemeindeabwasserplan kanalisiert werden sollen, sind zum einen der Bereich Schwöbing vom sogenannten „Knaur-Wald“ bis zu den Objekten der Familien Berger bzw. Hafner (Bergerkurve) und zum anderen im Bereich Freßnitz der letzte Abschnitt der Waldstraße. Von der Abzweigung beim Objekt Arzberger wird die Kanalanlage bis hin zu den Objekten Rothwangl-Buchmayer bzw. Pötz und Sommer, entlang der öffentli-



Kanalisation Alplstraße / Schwöbing

chen Straße errichtet werden. Insgesamt werden ca. 2.000 Laufmeter Kanal mit einem geschätzten Kostenaufwand von rund € 180.000,- gebaut wer-

den. Bei diesen angeführten Kanalprojekten handelt es sich um Erschließungen in Randgebieten, das heißt es werden relativ wenig Einwohner über eine verhältnismäßig lange Kanalleitung erreicht. Insgesamt werden nach Fertigstellung rund 50 Einwohner über eine dem Stand der Technik entsprechende Abwasserentsorgung verfügen.



Kanalisation Waldstraße

Besonders hervorzuheben ist, dass die Marktgemeinde Krieglach für dieses Kanalprojekt kein Darlehen in Anspruch nehmen muss, sondern auf die Überschüsse aus dem Jahr 2012 zurückgreifen kann!



Übergabe der Vereinsräumlichkeiten im ehemaligen Gemeindeamt

Die Vereinsräumlichkeiten im Erdgeschoß des ehemaligen Gemeindeamtes wurden fertig gestellt und den Vereinen zur kostenlosen Nutzung übergeben.

Nutzungsberechtigte Vereine sind:

- der Briefmarkensammlerverein Peter Rosegger

- die NF Fotogruppe Krieglach
- der Pensionistenverband Krieglach
- der Roseggerbund Waldheimat Krieglach

Somit haben auch, wie immer beabsichtigt, die Räumlichkeiten mit einer Gesamtnutzfläche von rund 66 m², wo früher das

Sitzungszimmer und Lager Räume untergebraucht waren, eine sinnvolle Nachnutzung gefunden.

Frau Bgm. Regina Schrittwieser überreichte die Schlüssel an die Obmänner der Vereine und wünschte für die künftige Vereinsarbeit alles Gute.



Versammlungsraum für die Vereine



Schlüsselübergabe durch Bgm. Regina Schrittwieser an die Vereinsobmänner - v.li.: Hans Flegel, Johann Reischl, Jakob Hiller und Franz Hofer

Kinderfreunde Krieglach Neue Vereinsräumlichkeiten

Durch den Verkauf des Volkshauses Krieglach, wo auch die Kinderfreunde und die SPÖ Krieglach Miteigentümer waren, wurde gemeinsam nach einem neuen Vereinslokal für die Krieglacher Kinderfreunde gesucht. Ideale Räumlichkeiten haben

sich im Objekt der ehemaligen „Alten Post“ im sogenannten „Stüberl“ angeboten. Die Räumlichkeiten wurden angesichts der Verpflichtung aus dem seinerzeitigen Baurechtsvertrag, als das Volkshaus errichtet wurde, von der Marktgemeinde Krieglach

adaptiert und den Kinderfreunden Krieglach zur Verfügung gestellt. Auf insgesamt rund 70 m² steht den Kinderfreunden Krieglach ein großer Gemeinschaftsraum, eine Küche, ein Lagerraum sowie ein Sanitärbereich zur Verfügung.



Gemeinschaftsraum



Schlüsselübergabe durch Bgm. Regina Schrittwieser an Obmann Gerhard Ruck und die Vorstandsmitglieder



Gemeindeamt *Tag der offenen Tür*

Vor fünf Jahren fand die Übersiedelung vom ehemaligen Gemeindeamt in der Bürstadtstraße in das neue, moderne Gemeindeamt in der Waldhei-

matstraße statt. Dieses kleine Jubiläum wollen wir nützen, um die Bevölkerung zu einem Tag der offenen Tür im Gemeindeamt einzuladen.

Wir würden uns freuen, viele Krieglacherinnen und Krieglacher am Freitag, dem 5. Juli ab 14 Uhr im Gemeindeamt begrüßen zu dürfen.

Einladung an alle Krieglacherinnen und Krieglacher



Freitag, 5. Juli ab 14.00 Uhr Gemeindeamt Krieglach

Computerkurs *für Anfänger*

Aufgrund der starken Nachfrage organisiert die Marktgemeinde Krieglach auch heuer wieder Computerkurse für Anfänger. Herr Josef Polansky konnte als Kursleiter gewonnen werden und wird im Frühjahr dieses

Jahres Wissenswertes im Umgang mit dem nicht mehr wegzudenkenden Medium Computer vermitteln.

EDV-Kurse für jede Altersgruppe anzubieten war der Grundge-



danke bei der Einführung der Computerkurse in Krieglach.

Veranstaltungsgesetz NEU *Schulung für Vereine*

Der Steiermärkische Landtag hat mit Gesetz vom 3. Juli 2012 ein neues Veranstaltungsgesetz verabschiedet, das mit 1. November in Kraft getreten ist. Nachdem von diesem Gesetz alle Vereine, die Veranstaltungen durchführen, betroffen sind, hat Frau Bgm. Regina Schrittwieser

am Mittwoch, dem 31. Jänner eine Schulung mit dem zuständigen Referenten der BH Bruck-Mürzzuschlag, Herrn Mag. Horst Gründler, im kleinen Saal des VAZ organisiert. Die Vertreter der anwesenden Vereine wurden über die Neuerungen informiert, um in Zukunft Gesetzesübertre-

tungen in diesem Bereich zu vermeiden. Im Gemeindeamt sind für die Anmeldung von Veranstaltungen nach wie vor die Mitarbeiterinnen des Bürgerservice (Fr. Claudia Ulm und Fr. Beate Troby unter der Telefonnummer 03855/2355 DW 140 und DW 141) zuständig.



Steiermärkisches Hundeabgabengesetz neu ab 1. Jänner 2013

Sehr geehrte(r) Hundehalterin/ Hundehalter

Gemäß § 2 des Steiermärkischen Hundeabgabengesetzes 2013 (neues Landesgesetz ab 01.01.2013) wurde eine einheitliche Mindestgebühr von € 60,00/Jahr und Hund festgelegt. Dieser Mindestbetrag wurde mit Gemeinderatsbeschluss vom 12.12.2012 in die Hundeabgabenordnung der Marktgemeinde Krieglach übernommen.

Hinsichtlich der Hundeabgabe gibt es auch neue Bestimmungen betreffend der

Meldepflicht gemäß § 11:

Eine Person, die einen über drei Monate alten Hund hält, hat dies der Gemeinde, in der sie

ihren Hauptwohnsitz hat, binnen 4 Wochen zu melden. Die Meldung hat zu enthalten:

1. personenbezogene Daten: Name, Geburtsdatum und Wohnsitz des Hundehalters;
2. tierbezogene Daten: Rasse, Geschlecht, Geburtsdatum und Chipnummer.

Weiters sind der Meldung anzuschließen:

3. Registrierungsnummer der Hundedatenbank
4. Hundekundennachweis gem. § 3b Abs. 8 Steiermärkisches Landessicherheitsgesetz
5. Nachweis einer Haftpflichtversicherung gem. § 3b Abs. 7 Steiermärkisches Landessicherheitsgesetz.

Alle Hundehalter, die ihren Hund bereits (vor dem 01.01.2013) bei der Gemeinde angemeldet haben, sind verpflichtet diese Nachweise beizubringen.

Der Hundekundennachweis ist nur für Neuanmeldungen ab 01.01.2013 erforderlich.

Es gibt auch einige neue Bestimmungen zur **Befreiung, Begünstigung oder Erhöhung der Hundeabgabe.**

Nähere Infos: Bürgerservice der Marktgemeinde Krieglach Tel.: 03855/2355-140 und 2355-141 oder unter www.krieglach.at/Bürgerservice/Verordnungen.

Der Termin zur Absolvierung des Hundekundennachweises für Hundebesitzer, die ihren Hund nach dem 1. Jänner 2013 erworben haben und nicht die Kriterien erfüllen, die sie von der Verpflichtung den Kurs zu absolvieren entheben (5 Jahre durchgehend Hundebesitzer, Absolvierung einer anerkannten Prüfung, TierarztIn, ZoologIn, tierschutzzertifizierte(r) HundetrainerIn), ist am **Samstag, dem 6. April 2013, 8.30 - 12.30 Uhr, Außenstelle Mürzzuschlag, DDr. Schachner-Pl. 1, 8680 Mürzzuschlag, Sitzungssaal 4. Stock!**

Steierm. Feuer- u. Gefahrenpolizeigesetz – StFGPG NEUREGELUNG

Der Steiermärkische Landtag hat mit 13.12.2011 ein neues Feuer- und Gefahrenpolizeigesetz beschlossen.

Zweck der Feuerbeschau

Die Feuerbeschau bei baulichen Anlagen dient der Feststellung von Zuständen, die eine Brandgefahr verursachen oder begünstigen sowie die Brandbekämpfung und die Durchführung von Rettungsmaßnahmen erschweren oder verhindern können. Die „allgemeine Feuerbeschau“ – bei allen baulichen Anlagen gibt es NICHT mehr.

Gemäß § 18 (3) ist die Feuerbeschau nunmehr durchzuführen:

- **regelmäßig alle 4 Jahre, bei besonders brandgefährlichen Anlagen**
- **unverzüglich bei offenkundiger Brandgefahr und offenkundigen Missständen, bei allen baulichen Anlagen**

Unter besonders brandgefährliche Anlagen fallen:

z.B. Beherbergungsbetriebe, Gaststätten, Tanzlokale, Vergnügungstätten, Pflegeheime, Schulen, Kindergärten, Gewerbe- und Industriestätten, Garagen mit einer Nutzfläche

von mehr als 1000 m², landwirtschaftlich genutzte Gebäude mit einer Nettogeschosßfläche von in Summe mehr als 1000 m², holzbearbeitende oder Holzverarbeitende Betriebe.

Ab März 2013 wird von der Marktgemeinde Krieglach die Feuerbeschau bei besonders brandgefährlichen Anlagen durchgeführt. Die Betriebe erhalten rechtzeitig eine Verständigung bzw. ein Schreiben, welche Unterlagen für die Feuerbeschau bereitgestellt werden müssen. Um Mithilfe wird er-sucht!



Wohnbauprojekt „ehemaliges Volkshaus“



Das ehemalige Volkshaus mit den zugehörigen Grundstücken wurde von der Marktgemeinde Krieglach, den Kinderfreunden sowie der SPÖ Krieglach an die Siedlungsgenossenschaft Ennstal verkauft. Die SG Ennstal wird auf diesen sehr zentrumsnah gelegenen Grundstücken, die sich hervorragend für die Errichtung von Mehrfamilienhäusern eignen, vier Objekte

mit Wohnungen errichten. Insgesamt werden 29 Wohneinheiten, davon 17 Wohnungen mit einer Größe von 56 m² bis 78 m² und 12 Maisonetten bzw. Reihenhäuser mit rund 90 m² gebaut. Sämtliche Wohnungen verfügen über Balkone, Kellerabteile und einen überdachten Autoabstellplatz. Den Reihenhäusern wird laut Lageplan ein kleines Grundstück zugeordnet

und es befindet sich ein überdachter Autoabstellplatz direkt beim Haus.

Informationen zu diesen Wohnungen, die alle als Mietkaufwohnungen angeboten werden, erhalten Sie bei Frau Bgm. Regina Schrittwieser unter 03855/2355/100 bzw. 0664/114 6385 oder via e-mail unter bgm.schrittwieser@krieglach.at.



Sanierungsarbeiten beim Gemeindewohnhaus Rittisstraße 3 schreiten zügig voran

Wie bereits berichtet, wird das gemeindeeigene Objekt Rittisstraße 3 einer umfassenden Sanierung unterzogen und es werden insgesamt 14 Wohneinheiten in Form von Mietwohnungen errichtet. Die Vorbereitungsarbeiten und Verhandlungen bis zum Baubeginn waren äußerst schwierig, da das Gebäude als ältestes Arbeiterwohnhaus im damaligen Bezirk Mürzzuschlag unter Denkmal-

schutz steht. Die Errichtung von zeitgemäßen Wohnungen ist im Hinblick auf die Einhaltung des Denkmalschutzes natürlich um einiges aufwändiger als bei einem Neubau.

Derzeit wird im Außenbereich an der Fassade gearbeitet, da der alte Außenputz vollflächig abgetragen werden muss. Im Innenbereich sind die Mitarbeiter der bauausführenden Firma Steirerhaus damit beschäftigt,

die Installationsarbeiten abzuschließen, die Fenster zu sanieren und mit dem Innenausbau in Form von Trockenbauarbeiten zu beginnen. Das Bauvorhaben von der Planung bis zur Fertigstellung und die nachfolgende Verwaltung wird von der Siedlungsgenossenschaft Rotenmann abgewickelt.

Das Wohnhaus Rittisstraße 3 wird im Herbst dieses Jahres fertiggestellt sein.



Innenausbau, Installationsarbeiten



Fassadensanierung

Soziales/Gesundheit

Sporthalle Krieglach Anschaffung eines Defibrillators

Für die Sporthalle wurde vor kurzem ein Defibrillator angeschafft, um im Ernstfall schnell und professionell helfen zu können. Bei der Einschulung, die am 31. Jänner stattgefunden hat, wurden auch einige Vereine miteingebunden, die des Öfteren die Sporthalle nützen.

Für größere, öffentliche Gebäude ist es sehr wichtig, dass sogenannte „Defis“ zur Verfügung stehen, denn diese können im Ernstfall ein Menschenleben retten.



Martin Mann mit den Kameraden der FF Freßnitz und GR Ewald Rami



Pensionistenball der Marktgemeinde Krieglach

Am Dienstag, dem 5. Februar veranstaltete die Marktgemeinde Krieglach im Rahmen der beliebten Pensionistennachmittage den Pensionistenball im Veranstaltungszentrum Krieglach. Viele Krieglacherinnen und Krieglacher waren der Einladung gerne gefolgt und genossen die gemütliche Atmosphäre

im Veranstaltungszentrum der Marktgemeinde Krieglach.

Die Jaga-Ålm-Musi gestaltete einen humor- und stimmungsvollen Nachmittag, den die Ballgäste noch lange in guter Erinnerung behalten werden. Bei der Verlosung konnten Frau Bgm. Regina Schrittwieser,

Vbgm. Johann Fellnhofer, Sozialreferentin GR Elviera Königshofer und Altbürgermeister GR Jakob Schrittwieser viele schöne Jausenkörbe an die Gewinner übergeben.

Bei flotter Musik und guter Stimmung wurde ausgiebig getanzt und gefeiert.



beschwingter Ballnachmittag im VAZ



besondere Glückwünsche an Frau Loibner, die am 1.1.2013 ihren 99. Geburtstag feierte und somit die älteste Besucherin war

Gemeinsame monatliche Geburtstagsfeiern mit den Jubilaren

Die Geburtstagsgratulationen, die ab dem 75. Geburtstag bzw. ab der Goldenen Hochzeit nunmehr in Form monatlicher gemeinsamer Jubilarfeiern im Veranstaltungszentrum Krieglach stattfinden, erfreuen sich großer Beliebtheit.

Die Jubilare werden einerseits entlastet, da keine Hausbesuche durch Frau Bgm. Regina Schrittwieser und die Sozialreferentin GR Elviera Königshofer stattfinden und andererseits kann der Kontakt unter den Geburtstags- bzw. Ehejubilaren oft nach sehr langer Zeit wiederhergestellt und die Gemeinschaft gefördert werden.

In diesem Rahmen werden die Gäste von der Marktgemeinde Krieglach bewirtet und durch Frau Bgm. Regina Schrittwieser und die Sozialreferentin GR Elviera Königshofer ein Geschenk überreicht.

Es gibt auch die Möglichkeit

eines kostenlosen Taxidienstes, der über die Marktgemeinde Krieglach bei Bedarf organisiert wird.

Die musikalische Umrahmung wird über Herrn Musikschuldirektor Mag. Ludwig Gruber organisiert.



gemütliche Atmosphäre bei den Geburtstagsfeiern



Neue Heimleitung im BPH Krieglach

Liebe Krieglacherinnen und Krieglacher!

Ab 1. Jänner 2013 wurde mir vom Sozialhilfverband Mürz-zuschlag die Verwaltungsleitung des Bezirkspflegeheims Krieglach übertragen und ich darf mich auf diesem Wege bei Ihnen vorstellen.

Ich bin seit 1983 als Landesbedienstete bei der Bezirkshauptmannschaft beschäftigt, verheiratet und Mutter von zwei Kindern.

Im Sozialressort zählte seit dem Jahr 2000 die Mitarbeit bei der Verwaltung der drei bezirkseigenen Pflegeheime und die Betreuung der Seniorenurlaubsaktion zu meinen wichtigsten Aufgaben. Durch diese Kontakte



Heimleiterin
Friederike Langof

sind mir die älteren Mitmenschen sehr ans Herz gewachsen und stellt diese Arbeit für mich eine besondere Herausforderung dar, die ich mit viel Freude und persönlichem Einsatz annehme.

Gemeinsam mit der Pflegedienstleitung Frau DGKS Claudia

Handler, die seit 1. März 2012 für die Pflege verantwortlich ist und dem engagierten Team unseres Hauses sind wir stets bemüht, unseren BewohnerInnen ein schönes und behagliches Zuhause zu gestalten.

Ein Blick in die Zukunft zeigt große Herausforderungen aber vor allem positive Veränderungen und Verbesserungen für alle BewohnerInnen und Bediensteten. Aufgrund gesetzlicher

Vorgaben ist das Pflegeheim in Krieglach neu zu errichten. Da die Lage im Ortszentrum und in unmittelbarer Nachbarschaft zu den Seniorenwohnungen ideal ist, wird auch das neue Objekt am gleichen Platz, jedoch erheblich größer, für 80 BewohnerInnen gebaut. Derzeit läuft die Ausschreibung, Baubeginn soll Ende 2013/Anfang 2014 sein. Das neue Pflegeheim wird nach den Grundsätzen der Eden-Philosophie gestaltet, eine eigene Frischküche für die BewohnerInnen und Bezieher von „Essen auf Rädern“ wird auch in Zukunft die beste kulinarische Versorgung sicherstellen.

Abschließend möchte ich mich für die freundliche Aufnahme in Krieglach und die laufende Unterstützung durch die Marktgemeinde Krieglach bedanken.

Geburtstagsfeier im Bezirkspflegeheim

Am Dienstag, dem 29. Jänner durften Frau GR Elviera Königshofer und Vbgm. Johann Fellnhöfer in Vertretung von Frau Bgm. Regina Schrittwieser gemeinsam mit Frau Bezirkshauptfrau Hofrätin Dr. Gabriele Budiman, der Heimleitung sowie den Angehörigen eine besondere Geburtstagsfeier vornehmen. Frau Juliana Stritzl feierte ihren 100. Geburtstag und Frau Priska Braidler ihren 101. Geburtstag. GR Elviera Königshofer und Vbgm. Johann Fellnhöfer überbrachten die besten Wünsche zu den besonderen Geburtstagen und wünschten für die Zukunft alles Gute.



Frau Juliana Stritzl (100 Jahre), Frau Priska Braidler (101 Jahre)
im Kreise ihrer Gratulanten



Seniorentaining und -animation in den Seniorenwohnhäusern

Für die BewohnerInnen der Seniorenwohnhäuser in Krieglach hat der Seniorenbetreuungsausschuss der Marktgemeinde Krieglach unter Obmann Alt.-Bgm. GR Jakob Schrittwieser ein Seniorentaining bzw. eine Seniorenanimation ins Leben gerufen. Die beiden Trainerinnen Andrea Peucker und Timea Moosbauer treffen sich in 14-tägigen Abständen mit den älteren BewohnerInnen um gemeinsam zu spielen, plaudern bzw. eingeschränkte Fähigkeiten wieder mit neuem Leben zu erfüllen.

Beim Seniorentaining geht es darum, alte, betagte und auch hochbetagte Menschen zu verschiedenen Aktivitäten zu ermutigen bzw. motivieren und sie dabei zu unterstützen. Durch

abwechslungsreiche Programmgestaltung werden die psychischen, physischen, sozialen sowie die kognitiven Fähigkeiten dieser Zielgruppe gefördert.

Es sollen die geistigen, als auch die körperlichen Fähigkeiten aktiviert werden sowie der Alterungsprozess von SeniorInnen hinausgezögert, die Freude am Leben erhalten und das Wohlbefinden gesteigert werden.

Ältere Menschen ziehen sich oft aus der Gesellschaft zurück und vereinsamen.

Dafür gibt es verschiedene Gründe: z.B. Schwerhörigkeit, starke Sehbehinderung, eingeschränkte Mobilität, keine Ansprache durch Verlust von Angehörigen, Freunden bzw. Bekannten....

Durch die Animation in der

Gruppe wird der regelmäßige soziale Kontakt mit den Mitmenschen gepflegt. Dadurch haben SeniorInnen wieder die Möglichkeit, neue Kontakte bzw. neue Freundschaften zu schließen.

Ganzheitliches Training bedeutet, das Gedächtnis spielend, aber ohne Leistungsdruck zu trainieren. Wichtig ist, dass es Spaß macht, gemeinsam „Neues“ auszuprobieren, Erfahrungen und „Altes“ auszutauschen, miteinander zu plaudern, singen, sich bewegen und lachen...

Die Marktgemeinde Krieglach übernimmt 50 % der Kosten für das Seniorentaining, das entspricht einem Betrag in der Höhe von € 5,- pro Person und Trainingseinheit.



Seniorenwohnhaus - Badgasse



Seniorenwohnhaus - Grazer Straße

Vulcano - Schinkenwanderung

Am 1. April macht sich der älteste Schinken auf den Weg nach Wien, wo er am 11. April eintreffen wird.

Auf seiner Wanderung, die für einen guten Zweck – „Steirer helfen Steirer“ – durchgeführt wird, macht der Schinken auch Rast in Krieglach und wir dürfen die Bevölkerung am Freitag, dem 5. April um 14.00 Uhr

herzlich einladen, die Wanderer und den Schinken in Krieglach vor dem Veranstaltungszentrum willkommen zu heißen.

Die Gäste werden auch die Möglichkeit haben, „Vulcano-Schinken“ zu verkosten. Musikalisch umrahmt von echter Volksmusik freuen wir uns auf eine gemeinsame gemütliche Rast in Krieglach.





Pensionistennachmittag

Filmvorführungen

Am Dienstag, dem 8. Jänner wurden im Rahmen des ersten Pensionistennachmittags im heurigen Jahr der Film „Peter Rosegger – Waldbauernbub und Revolutionär“ und ein Film vom Alpl aus dem Jahr 1943 vorgeführt. Der im Jahr

2006 von der RANfilm für den ORF als Kulturuniversum produzierte Film, „Peter Rosegger – Waldbauernbub und Revolutionär“, skizziert das Leben des wohl bekanntesten steirischen Literaten von der Kindheit bis zu seinem Lebensabend, den

Rosegger in seinem Landhaus in Krieglach verbrachte.

Der zweite – aus dem Jahr 1943 stammende – Film vom Alpl beschrieb insbesondere die Lebensweise und das bäuerliche Handwerk zu dieser Zeit.

Landwirtschaft

Bauernschaft Krieglach

Altbauertreffen – „Foastpfingsta“

Am Donnerstag, dem 7. Februar, dem „Foastpfingsta“, fand das schon traditionelle Altbauertreffen im Gasthaus Würzl in Freßnitz statt. Herr Josef Knabl, vlg. Haizl als Altbauernvertreter konnte auch heuer wieder Frau Bgm. Regina Schrittwieser mit ihrem Mann, Herrn Altbürgermeister ÖR Jakob Schrittwieser, begrüßen. An dieser Stelle geht

ein großer Dank an Frau Bgm. Schrittwieser und die Marktgemeinde Krieglach, die wiederum für die Getränke an diesem Nachmittag aufkam. Weiters beehrte der Kammerobmann des Bezirkes Mürzzuschlag, Herr Johann Eder-Schützenhofer die Veranstaltung. Für die ausgezeichnete Nachmittagsjause in Form von Mehlspeisen sorgten

dankenswerterweise die Bäuerinnen von Freßnitz, die auch mit Gedichten die Anwesenden unterhielten. Ein herzlicher Dank gilt allen, die zum Gelingen dieses Nachmittags beigetragen haben, aber vor allem den Bäuerinnen und Bauern älteren Semesters, die sich für diesen Foastpfingsta-Nachmittag Zeit nahmen.

Bauernball

Wie jedes Jahr lud die Bauernschaft von Krieglach am Faschingsamstag zum Bauernball in das VAZ. Im gut gefüllten Ballsaal eröffnete die Landjugend mit der Polonaise die Ballnacht. Neben der Hausherrin, Frau Bgm. Regina Schrittwieser und Herrn Bundesrat Fritz Reisinger konnten wieder etliche Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft begrüßt werden. Für gute Stimmung und stets vollen Tanzboden sorgten dieses Jahr „Waldheimat 5“, und das bis in die frühen Morgenstunden. Eines der Highlights nicht nur für den Gaumen sondern auch für die Augen, war sicherlich wieder das Spezialitätenbuffet der Bäuerinnen. Die Landjugend war wiederum in bewährter

Weise für die Disco zuständig. Ein herzliches Danke auf diesem Wege allen HelferInnen, den MitarbeiterInnen des VAZ und der Marktgemeinde Krieglach, die für das Gelingen des Bau-

ernballs das ihre beitrugen. Vor allem aber ein herzliches Dankeschön allen BesucherInnen, die mit ihrer Anwesenheit unseren Ball beehrten. Auf ein Wiedersehen am Faschingsamstag 2014.





Neues aus dem Gemeinde- und Heilpädagogischen Kindergarten

Obwohl es ein schneearmer Jänner war, konnten wir mit den Kindern unsere geplanten Aktivitäten durchführen. Wir nutzten den Schnee im Garten zum Bob fahren und Herumtoben und auch der Schikurs konnte beim Schilift „Lammer – Oswaldbauer“ abgehalten werden. Wie immer stellte die Schischule Taberhofer Fachkräfte zur Verfügung. Aufgeteilt in fünf unterschiedlichen Leistungsgruppen, lernten bzw. verbesserten insgesamt 55 Kinder ihr Können beim Schifahren. Beim Abschlussrennen feuerten viele Eltern, Großeltern, ... die Kinder an, sodass jeder sein Bestes gab. Im Anschluss daran fand die Siegerehrung statt.

Wir starteten den Fasching mit einer „Fiesta“, wo wir gemeinsam mit zwei Müttern nach Mexiko und Kolumbien „reisten“. Nach einer tollen Powerpoint-Präsentation, bei der wir viele Eindrücke von den zwei Ländern sammeln konnten, eröffneten wir gemeinsam das Fest mit einem Lied und dem Tanz „Raspa Mexicana“. Wir stärkten uns mit mexikanischen Köstlichkeiten und die Kinder fieberten dem Höhepunkt – Piñata schlagen – entgegen.



Schikurs beim Lammer/Oswaldbauer

Am Rosenmontag feierten wir unser großes Faschingsfest. Die Kinder kamen bereits am Morgen verkleidet in den Kindergarten, wo sie viele Spielstationen, wie Dosen werfen, Kegeln, Fischen, Tattoo kleben, erwarteten. Zwischendurch stärkten wir uns mit einer Würsteljause; und lustig ging's auch beim Kasperltheater zu. Bis zum Abholen tanzten und vergnügten sich die Kinder unter anderem noch in der Disco.

Am Faschingsdienstag folgten wir der Einladung ins Veranstaltungszentrum. Zum Motto

„Müll“ gestalteten wir unsere Verkleidungen und präsentierten dem zahlreichen Publikum unsere Müll-Lieder. Der Kasperl wartete auf uns mit einem spannenden Abenteuer. Natürlich durfte auch der Faschingskrappen als süßer Abschluss nicht fehlen.

EINSCHREIBUNG
in den
Gemeinde- und Heilpädagogischen Kindergarten
Mittwoch, 3. April 13.30 - 16 Uhr
Donnerstag, 4. April 11.00 - 13 Uhr
Freitag, 5. April 11.00 - 13 Uhr



Faschingsfest am Rosenmontag



Spiel und Spaß im Schnee



Piñata



Musikschule Krieglach

Großes Faschingskonzert

Am Rosenmontag, dem 11. Februar fand im vollbesetzten Auditorium der Musikschule Krieglach im Rahmen der neuen Veranstaltungsreihe - Themenkonzerte - ein tolles Faschingskonzert statt. Nach der Begrüßung durch Musikschuldirektor Mag. Ludwig Gruber musizierten im fantasievoll dekorierten Auditorium bunt maskierte Musikschülerinnen und Musikschüler der verschiedensten Ausbildungsklassen. Mit dabei waren dieses Mal auch größere Ensembles wie die Krieglacher Klangfrösche, das Best in Class und JBO Blorchester sowie ein Streicherensemble.

Als Überraschung gab es im Anschluss an das Konzert



die Krieglacher Klangfrösche

noch für BesucherInnen und Mitwirkende Süßigkeiten und Getränke. Schülerinnen und Schüler spielten bei diesem gemütlichen Beisammensein noch mit flotter Unterhaltungsmusik auf. Die Musikschule Krieglach

dankt Frau Bgm. Regina Schrittwieser sowie allen Gästen für ihren Besuch und allen Mitwirkenden sowie deren Eltern für ihr Engagement – sie alle haben auch dieses Themenkonzert zu einem großen Erfolg gemacht!



Jugendblasorchester



Streicherensemble

**Der beste Weg
zu Ihrem neuen Auto**

**Raiffeisen Kredit
oder Leasing**

bis zu €185,- KFZ Anmeldegebühr sparen

*gilt bei Abschluss einer Autofinanzierung in Höhe von mind. € 10.000,- bzw. bei einem Raiffeisen Online Leasing-Abschluss im Aktionszeitraum 25.2. bis 30.6.2013.



Raiffeisenbank
Mittleres Mürital





Volksschule Krieglach

Gesund im Mund

Richtiges Zähneputzen, verbunden mit einer gesunden Ernährung und regelmäßigem Zahnarztbesuch erhalten die Zähne gesund. Dieses einfache Rezept führt zu einer niedrigen Kariesrate und einem deutlich verbesserten Zahnzustand.

So kam auch in diesem Schuljahr der Zahnarzt, Herr Dr.

Röschel mit seinem Team, in die Volksschule um mit den Kindern der 1. Klassen richtige Zahn- und Mundhygiene zu üben. Die Kinder sahen zuerst Bilder über gut und weniger gut gepflegte Zähne sowie gesunde Ernährung. Gespannt lauschten sie den Erklärungen des Zahnarztes und wussten auch schon

sehr viel über richtige Zahnpflege zu berichten.

Anschließend wurde der richtige Umgang mit der Zahnbürste praktisch geübt – den Kindern machte es großen Spaß. Herzlichen Dank an Herrn Dr. Dieter Röschel und sein Team für diese wertvollen gemeinsamen Unterrichtsstunden.



richtiges Zähneputzen will gelernt sein



Danke an Dr. Dieter Röschel und sein Team

Spaß im Schnee

Einen gemeinsamen Schitag hatten die 1.a und die 2.a Klasse kürzlich beim Annerlbauer. Zum Glück war frischer Schnee gekommen und so stand dem Pistenvergnügen nichts mehr im Weg.

Viele Kinder fuhren schon ganz

toll und waren begeistert. Einige hatten ihre Rodel oder den Bob mitgebracht, da sie noch nicht so sicher auf den Schiern unterwegs sind. Auch sie hatten viel Spaß im Schnee.

Beim Heimfahren waren sich alle einig, dass es ein herrlicher

Schitag war und unbedingt wiederholt werden sollte.

Wir danken an dieser Stelle auch den Eltern und Begleitpersonen, die bereit waren mitzukommen und schon beim Anziehen in der Schule eine große Hilfe waren.





In die Hauptschule (ab Herbst „Neue Mittelschule“) reinschnuppern

Noch vor den Semesterferien durften die Kinder der 4. Klassen in diese Schule reinschnuppern, die sie vielleicht ab Herbst besuchen werden.

Dir. Knöbelreiter begrüßte die „kleinen Gäste“ und hatte ein umfangreiches Programm zusammengestellt, das sowohl den

Alltag der Schule zeigt, als auch einen Eindruck über zahlreiche Aktivitäten während des Schuljahres vermitteln sollte.

Besonders begeistert zeigten sich die Kinder von den Versuchen im Physiksaal. In der Schulküche wurde mit den HS-SchülerInnen gemein-

sam eine gesunde Jause zubereitet. Zum Abschluss gab es noch ein spannendes Quiz mit tollen Preisen.

Unser Dank gilt Herrn Dir. Knöbelreiter und seinem Team für den interessanten und spannenden Vormittag in der Hauptschule.



Basteln schon vor dem Unterricht

Da die Schultore bereits ab 6.45 Uhr geöffnet sind, betreut und beaufsichtigt Frau Monika Temel bis zum Unterrichtsbeginn alle „Buskinder“ und leistet aus pädagogischer Sicht bereits in der Früh besonders wertvolle Arbeit. Sie bietet den Kindern eine Vielfalt an Bastel- und Spielmöglichkeiten und fördert somit in einem hohen Ausmaß die Konzentration.

Alle Spiele und Bastelmaterialien sind für die Kinder sehr einladend und haben großen Aufforderungscharakter zum Mitmachen.

Als Direktor der Volksschule möchte ich mich bei Frau Temel

für die wertvolle pädagogische Arbeit sehr herzlich bedanken. Danke auch an die Marktgemeinde, die alle Spiele und alle

Bastelmaterialien für die Kinder zur Verfügung stellt.

Manfred Rauch, Dir.





Peter Rosegger-Hauptschule

Melodien zum Anfassen

Die Veranstaltung „Melodien zum Anfassen“ wurde am 29. November im VAZ von SchülerInnen der Hauptschule Krieglach mitgestaltet. Mit dem Boomwhackers-Stück „Funky Japanese“ brachte die 2.a Klasse fernöstliche Klänge nach Krieglach. Viel Beifall ernteten die SchülerInnen der 4. Klassen für die Aufführung der Kurzoper „Flötenzauber“ mit ihren selbstgebastelten Handpuppen.



Adventgala im VAZ

„Alle Jahre wieder ...“ Zum 4. Mal fand heuer die Adventgala im VAZ statt, wo auch diesmal SchülerInnen der HS Krieglach mitwirkten.

Mit ihrem heiter besinnlichen Stück „Brief an das Christkind“, das sie mit ihrer Lehrerin Frau Elisabeth Hofbauer einstudiert hatten, erfreuten sie das zahlreich erschienene Publikum, was mit viel Applaus honoriert wurde.



Autorenlesung - Dirk Walbrecker

Es ist ein zentrales Anliegen des Unterrichts, Lesebereitschaft und -freude zu wecken. Lesemotivierend war sicher der Besuch des bekannten Jugendbuchautors Dirk Walbrecker am 12. Dezember in der Hauptschule Krieglach. Bei seinen Buchvorstellungen ging es nicht nur ums Vorlesen, die SchülerInnen erfuhren auch sehr viel über die Entstehung eines Buches. Es gelang Herrn Walbrecker mit seinem offenen Umgang mit den jungen Menschen, viele von ihnen zum Lesen zu

animieren. Diese Veranstaltung wurde in Zusammenarbeit mit

der Buch- und Papierhandlung Tanzmeister organisiert.





Rorate

Früh aufstehen hieß es für die Burschen und Mädchen der 4. Klassen, weil sie am 13. Dezember die Hl. Messe um 6 Uhr Früh besuchten. Die im Werkunterricht selbstgefertigten Laternen sorgten für weihnachtliche Stimmung. Anschließend wurden alle zu einem guten Frühstück in den Pfarrsaal eingeladen.



Klimatag

Im Auftrag der Steiermärkischen Landesregierung führte das Umwelt-Bildungszentrum Steiermark zwei Projektstage zum Thema Klimaschutz an der Hauptschule Krieglach durch. Die 2. Klassen erfuhren Grundsätzliches über das Klima, im Speziellen in unserem Bundesland. Spielerisch, mit Expe-

rimenten und diversen Messungen lernten sie über den Treibhauseffekt, erstellten Temperaturprognosen, suchten CO₂-Verursacher und erarbeiteten Lösungsvorschläge zur CO₂-Vermeidung. Den SchülerInnen wurde wieder einmal nahegebracht, dass jeder Einzelne etwas zum Klimaschutz beitragen kann.



Schikurs

35 SchülerInnen der 3. Klassen verbrachten vom 6. bis 11. Jänner bei herrlichen Schneeverhältnissen eine erlebnisreiche Wintersportwoche in Rohrmoos. Am Mittwochabend wurde das Skygate im Planai-Stadion (Planet Planai) feierlich eröffnet. Die

Burschen und Mädchen hatten die einmalige Gelegenheit, den VIP-Bereich des neuen Wahrzeichens von Schladming zu besichtigen. Bei den WM-Übertragungen wird sich so mancher gerne an diese schöne Zeit des Schikurses zurückerinnern haben.



Steirische Schulschimeisterschaften

Am 17. Jänner fanden die steirischen Schulschimeisterschaften in Gaal bei Knittelfeld statt. Neun SchülerInnen der Hauptschule Krieglach nahmen teil und bewältigten den Riesentorlauf erfolgreich.

Valentina Koller konnte sogar einen zweiten Platz in ihrer Klasse erreichen. Für alle war das eine sehr gelungene Veranstaltung, bei der die Freude am Schisport und das Gemein-

schaftserlebnis im Vordergrund standen. Wir danken der Markt-

gemeinde Krieglach für die finanzielle Unterstützung





HLW Krieglach:

Tag der offenen Tür



Zubereitung landestypischer Spezialitäten



...und Präsentation

Am Donnerstag, dem 17. Jänner fand unser alljährlicher Tag der offenen Tür statt.

Wir hatten auch heuer wieder alle Hände voll zu tun, um jedem Besucher und jeder Besucherin alles präsentieren zu können.

Es gab viele interessante Räume, wo von den BesucherInnen hin und wieder auch selbst Hand angelegt werden konnte.

So zum Beispiel der naturwissenschaftliche Raum mit zahlreichen Versuchen oder auch die BEKG-Klassen, wo man

selbst Modeschmuck herstellen konnte. Im Turnsaal wurde am Vormittag ein Hip Hop-Workshop abgehalten sowie am Nachmittag zu südamerikanischen Klängen Zumba getanzt. Um die einzelnen Sprachen, die an unserer Schule angeboten werden, vorzustellen, kochten einige SchülerInnen gemeinsam mit LehrerInnen und FremdsprachenassistentInnen landestypische Spezialitäten, wie zum Beispiel Tortilla Española, Quiche oder Baked Beans.

Zusätzlich zu vielen weiteren

Räumen mit Informationen über die Schule und die einzelnen Schultypen gab es auch ein Buffet sowie einen Fair Trade-Laden und einen Bücherverkauf der Firma Leykam.

Es war für uns alle ein sehr anstrengender, aber auch schöner und ereignisreicher Tag und natürlich hoffen wir, im kommenden Schuljahr wieder viele, neue Gesichter an der Schule begrüßen zu dürfen!

Julia Buchrieser, 5BHL



übersichtlich gestaltete Info-Stände



Tanz Workshop



Jugendlandtag 2012

SchülerInnen der HLW Krieglach konnten ihre Meinungen, Anliegen und Ideen im Landtag Steiermark einbringen.

Schon Anfang November hat die gesamte V. BHL der HLW Krieglach bei einem Regionaltreffen in Leoben teilgenommen. Dabei wurden gemeinsam mit anderen Schulklassen Inhalte, Ideen und Wünsche zu den unterschiedlichsten Themen gesammelt.

Ausgangspunkt und zentrale Fragen waren: Was erleben Jugendliche in ihrem Alltag? Was finden sie gut? Was sollte verbessert werden?

Vier SchülerInnen (Julia Buchrieser, Niklaas Franek, Selina Knoll und Julia Sorger) wurden ausgewählt, die HLW Krieglach am 29. und 30. November beim

Jugendlandtag in Graz zu vertreten.

Am Vorbereitungstag präsentierten die TeilnehmerInnen die Ergebnisse aus den Regionaltreffen und verfassten Thesen zu den einzelnen Themengruppen Klimaschutz, Politik gestalten, Soziales und Lebensumfeld.

Diese Thesen wurden am nächsten Tag im Landtag Steiermark vorgebracht und gemeinsam mit Landtagsabgeordneten und VertreterInnen der Landesregierung in der Landstube diskutiert.

Besonders interessant fanden die SchülerInnen, dass sie auch einmal „Abgeordnete“ sein

durften und dass ihre Anliegen, Wünsche und Ideen gehört wurden. Leider blieb wenig Zeit für eine ausführlichere Diskussion. Positiv war auch das Kennenlernen und die Zusammenarbeit mit anderen Jugendlichen aus der ganzen Steiermark.

Das Resümee aus der Sicht der teilnehmenden SchülerInnen: „Solche Veranstaltungen sollte es öfters geben, da uns diese auch persönlich „weiterbringen“ und das Interesse am politischen Geschehen steigern.“

Weitere Informationen und Fotos finden Sie auf der Homepage des Landtag Steiermark:

<http://www.landtag.steiermark.at/cms/beitrag/11403786/8529457/>
<http://www.landtag.steiermark.at/cms/beitrag/11403676/61582027/>
<http://mitmischen.steiermark.at/cms/beitrag/11737938/77477194>
 und unter <http://www.beteiligung.st/cms/Aktuelles/Jugendlandtag-2012>
 (Homepage der Vereins [beteiligung.st](http://www.beteiligung.st) – zuständig für die Organisation)

Dr.ⁱⁿ Gabriele Pessl



© Schüttbacher/Kommunikation Land Steiermark

Schüler rocken die WM

Ausgerüstet mit Fahnen, Trompeten, rot-weiß-roten Irokesen-Perücken patriotisch geschminkt und vor allem lautstark feuerte eine fast 100 Personen starke Fangruppe der HLW Krieglach

die österreichischen Schiläuferinnen beim Kombibewerb der Ski WM in Schladming an. „Dank unserer tatkräftigen Unterstützung“ erreichte unser Skiteam die erste Medaille.





2. Bildungsmesse an der HLW Krieglach

„Wer sich informiert, weiß mehr!“

Am 5. Februar fand an der HLW Krieglach zum zweiten Mal eine Bildungsmesse für die IV. und V. Jahrgänge statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung hatten die SchülerInnen die Möglichkeit sich über die Angebote bezüglich ihres zukünftigen Werdegangs zu informieren. Ein weitgefächertes Spektrum von Fachhochschulen über Kollegs bis hin zur TU Graz und Leoben bot zahlreiche Informationen und Anregungen.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde der einzelnen Institutionen, durften sich die SchülerInnen selbst auf den Weg zu den jeweiligen Informationsständen machen und in indivi-

dueller Beratung Antworten auf ihre Fragen erhalten. Informationsmaterial zum Mitnehmen und Durchlesen wurde ebenso geboten wie Eindrücke von Absolventen, die aus erster Hand von ihren Erfahrungen erzählten.

Für viele eröffnete diese Veranstaltung neue Perspektiven, andere fanden ihre Trauminstitu-

tion und diejenigen, die noch keine Vorstellung hatten, bekamen einen Einblick, welche Möglichkeiten ihnen nach der Matura offen stehen. Wir bedanken uns für die Organisation bei Frau Prof. Mag. Marlies Leitenbauer und ihren HelferInnen.

Kerstin Zelinka, Schülerin des 4. Jahrgangs der HLW Krieglach



Dekretverleihung an Mag. Sonja Hofer

„Man ist immer nur so gut wie das Team, das hinter einem steht“, das betonte Mag. Sonja Hofer, Direktorin der HLW Krieglach bei der Dekretüberreichung am 18. Januar 2013. Im September hat sie die provisorische Leitung der Schule übernommen. Der Amtsführende Präsident des Landesschulrates



v.li.n.re.: Bgm. Regina Schrittwieser, Mag. Sonja Hofer, Mag. Wolfgang Erlitz, NR-Abg. Andrea Gessel-Ranftl

Steiermark, Mag. Wolfgang Erlitz, kam persönlich nach Krieglach, um ihr das Dekret zu überreichen. „Es ist tatsächlich erstmalig in meiner Periode, dass ich direkt an die Schule komme, um das Dekret zu überreichen“, so Präsident Erlitz. Bisher habe es immer eine Sammel-Dekretüberreichung im Landesschulrat gegeben. Nachdem er sich „auf der Zielgeraden seiner Präsidentschaft“ befinde, möchte er gerne noch einmal an die Schulen kommen. Auch Bgm. Regina Schrittwieser und die Abgeordnete zum Nationalrat Andrea Gessel-Ranftl waren gekommen, um zu gratulieren. „Gemeinsam mit meinem Team habe ich ehrgeizige Ziele, denn wir möchten unseren Standort unverzichtbar in der Bildungs-

landschaft der nördlichen Obersteiermark machen.“



*Mag. Wolfgang Erlitz
Mag. Sonja Hofer*



Bewegungsland Steiermark

Auf geht's!

„Auf geht's!“ – Unter diesem Motto bewegt sich im neuen Jahr etwas in Krieglach! Gemeinsam mit dem EKRO TUS Krieglach-Fußball hat die Gemeinde beschlossen, an dem projekt „Bewegungsland Steiermark“ (www.bewegungsland-steiermark.at) teilzunehmen. Dabei handelt es sich um ein Bewegungsprogramm des Landes Steiermark und der drei Sportdachverbände ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION in Kooperation mit dem Landeschulrat für Steiermark.

Die Zielsetzung des Programms liegt vor allem in der präventiven Arbeit, wo Bewegung und

Sport im Sinne einer gesundheitsfördernden und gesundheitserhaltenden Maßnahme als wirkungsvolles und vor allem leistbares Instrument angesehen werden kann.

Voraussetzung hierfür ist ein gut funktionierendes Netzwerk auf Gemeindeebene, das mit Hilfe dieses Programms in Krieglach weiter gestärkt werden soll. Die Ausgangslage mit zahlreichen Vereinen und ausgezeichneten Sportstätten ist für einen weiteren Ausbau des Gesundheits- und Freizeitsports optimal.

Die Marktgemeinde Krieglach hat am Donnerstag, dem 14. März alle Vereine, Schulen und Institutionen von Krieglach zu

einer gemeinsamen Besprechung eingeladen, um einerseits auf dieses neue Angebot hinzuweisen und andererseits anzuregen, eine Gruppe zu bilden, die sich regelmäßig trifft, um gemeinsam Bewegung zu machen.

Gemeinsam kann dann das Bewegungsangebot vor Ort – besonders für jene, die bislang keine oder wenig Bewegung gemacht haben – weiter optimiert werden, sodass jede und jeder Einzelne jeden Alters das passende Angebot für sich findet. Wir möchten alle mit dem „Bewegungsvirus“ infizieren, denn Bewegung macht Spaß und tut Körper und Seele gut!

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag:

10.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch:

10.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag:

16.00 - 18.00 Uhr

Freitag:

10.00 - 12.00 Uhr

im Gemeindeamt

**Tel. 03855/2355-100
oder 0664/1146385**

Find us on Facebook [facebook.com/steiermaerkische](https://www.facebook.com/steiermaerkische)

Besuchen Sie uns auf www.steiermaerkische.at

24h Service 05 0100 - 20815
www.steiermaerkische.at

Steiermärkische
SPARKASSE
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Jetzt auch mit LEASING-PROTECT-Versicherung!*

Unsere Finanzierung für Ihr neues Auto – flexibel, auch wenn Ihnen etwas dazwischenkommt.

Ein Auto macht unabhängig. Und sAutoleasing sorgt dafür, dass Sie es auch bleiben – dank des niedrigen Zinsniveaus jetzt sogar besonders günstig. Steigen Sie ein: zuerst in eine flexible Leasing-Finanzierung, dann in Ihr neues Wunschauto. Informieren Sie sich jetzt unter www.s-autoleasing.at oder direkt bei Ihrem Kundenbetreuer.

* Das Versicherungspaket kann optional zur jeweiligen Leasing-Finanzierung abgeschlossen werden; es sichert die Fortzahlung Ihrer Leasingraten bei Jobverlust oder Erwerbsunfähigkeit.



Gemeinde Hallencup der Marktgemeinde Krieglach



1. Platz - FC Eder



2. Platz - voestalpine Rotec GmbH

Am Samstag, dem 23. Februar veranstaltete die Marktgemeinde Krieglach den 1. Gemeinde Hallencup in der Krieglacher Sporthalle.

Insgesamt beteiligten sich zehn Mannschaften, die in zwei Gruppen um den Sieg spielten. Sportreferent GR Ewald Rami, der für die Organisation und Durchführung verantwortlich war, zeigte sich über den Ablauf des 1. Gemeinde Hallencups sehr erfreut.

Die Spieler des FC Eder ließen ihre Klasse aufblitzen und siegten mit einem klaren Punktevorsprung vor der Mannschaft der voestalpine Rotec und der

Mannschaft der Altherren Krieglach/Langenwang.

Die Gesamtübersicht über den Ausgang des 1. Gemeinde Hallencups:

1. **FC Eder**
2. **voestalpine Rotec GmbH**
3. **Altherren Krieglach/Langenwang**
4. **SK Gölk**
5. **Kinderfreunde Krieglach**
6. **Landjugend Krieglach**
7. **FF-Krieglach**
8. **FC Hotel Hubert**
9. **EKRO TUS Krieglach Damen**
10. **FF-Freßnitz**

Bei der Siegerehrung, die Frau Bgm. Regina Schrittwieser mit

Herrn Sportreferenten GR Ewald Rami vornahm, wurden Preise und Erinnerungsgeschenke übergeben und auch der Torschützenkönig sowie der beste Tormann gekürt.

Torschützenkönig wurde Laurenz Täubl von der Landjugend Krieglach und der beste Tormann war beim Gemeinde-Hallencup eine Frau und es konnte Frau Sabrina Stablhofer dazu gratuliert werden.

Die teilnehmenden Mannschaften waren sich einig: „Ein spannendes und bestens organisiertes Turnier ... das es auch 2014 wieder geben sollte“.



3. Platz - Altherren Krieglach/Langenwang



Torschützenkönig Laurenz Täubl



beste Torfrau
Sabrina Stablhofer

1. Internationaler Jugend Fußball Hallenmaster der Marktgemeinde Krieglach

Über 300 Kinder kickten am Samstag, dem 2. März und Sonntag, dem 3. März in der neu erbauten Sporthalle Krieglach um den Wanderpokal der Marktgemeinde Krieglach.

Über 900 Besucher sahen an beiden Tagen Spitzenfußball vom Feinsten. Der Sieger vom Samstag, des von der Marktgemeinde Krieglach, dem EKRO TUS Krieglach-Fußball und der Fußballschule-Raffl organisierten 1. Internationalen Jugend Fußball Hallenmasters 2013, heißt SK Sturm Graz. Insgesamt nahmen 24 Teams aus vier Nationen an beiden Tagen teil und alle Kids zeigten bei jedem Spiel ihr Können. Im Finale standen sich in der bis auf den letzten Platz gefüllten Sporthalle Krieglach die U9 Teams des SK Rapid Wien und des SK Sturm Graz gegenüber. In einer spannenden Partie setzten sich die „Blackies“ aus Graz mit 2:0 durch und

konnten bei der anschließenden Siegerehrung den Wanderpokal von Frau Bgm. Regina Schrittwieser in Empfang nehmen. Auf den weiteren Plätzen folgten die Teams FC Zbrojovka Brno, Haladas Szombathely, FK Austria Wien, GAK Juniors, First Vienna FC, DSV Leoben, SK Slovan Bratislava, SC Wr. Neustadt und der EKRO TUS Krieglach-Fußball. Der Sieger des U11-Bewerbs am Sonntag des 1. Int. Krieglach Hallenmasters kommt aus Tschechien und heißt FC Zbrojovka Brno. Im Finale standen sich der FC Zbrojovka Brno und das Team SK Sturm Graz (Team schwarz) gegenüber, indem sich die Kids aus Tschechien mit 1:0 durchsetzen konnten. Auf den weiteren Plätzen folgten die Teams SK Sturm Graz (Team weiß), SK Rapid Wien, SK Slovan Bratislava, GAK Juniors, SC Linden Leibnitz, SC Wr. Neustadt, SV Kapfenberg, Ha-

ladas Szombathely, DSV Leoben und der EKRO TUS Krieglach. Der Wanderpokal für die U11 wurde bei der Siegerehrung von Herrn Vizebgm. Johann Fell-



v. li. Thomas Raffl, GR Ewald Rami, Bgm. Regina Schrittwieser und das Siegeteam U9 SK Sturm Graz

hofer überreicht. Zu den weiteren Siegern zählten durch diesen einzigartigen Event im Mürztal aber sicherlich die Marktgemeinde Krieglach sowie der EKRO TUS Krieglach-Fußball, die gemeinsam mit der Fußballschule Raffl mit einem tollen Team vor Ort für einen angenehmen, unvergesslichen Aufenthalt der einzelnen Teams sorgten. Ein großer Dank gilt der Marktgemeinde Krieglach, hier besonders Frau Bgm. Regina Schrittwieser und den freiwilligen Helfern des EKRO TUS Krieglach-Fußball unter der Leitung von Ewald Rami. Wir freuen uns jetzt schon auf das 2. Int. Krieglach Hallenmasters im Jahr 2014.



das Team Haladas Szombathely



das Team SC Wr. Neustadt



das Team DSV Leoben

EKRO TUS Krieglach-Fußball

Die Winterzeit für uns Fußballer ist nun vorbei und es geht wieder los auf unserer wunderschönen Sportanlage. Die Vorbereitungen laufen schon auf Hochtouren und wie schon in den letzten beiden Jahren haben wir durch unseren Kunstrasen optimale Trainingsbedingungen. Wir haben auch Neuverpflichtungen zu vermelden: Michael Rieger, Tormann Jürgen Schneidhofer, Daniel Schneeberger, Robert Leitner und Thomas Rossegger werden nun in beiden Kampfmannschaften den Kader verstärken. Wir hoffen, dass wir damit im Frühjahr das angestrebte Saisonziel erreichen werden.

Weiters gibt es bei unserer Jugend wieder sehr viel Positives zu berichten. Der durch den Sportausschuss der Marktgemeinde Krieglach und dem EKRO TUS Krieglach-Fußball neu eingerichtete Kindergartenfußball ist so toll angelaufen, dass wir nun eine zweite Gruppe bilden mussten. Derzeit sind es 35 Kinder, die einmal in der Woche von geschulten Trainern betreut werden. Das Arbeiten mit den Kleinen ist einfach großartig und alle Kinder sind mit großer Begeisterung dabei.

Zum Jahresabschluss unternehmen wir mit diesen beiden Gruppen eine Laternenwanderung zum Alpakahof der Fam. Unterberger. Dies war natürlich für alle Kinder und Betreuer ein schönes Erlebnis.

An dieser Stelle möchten wir uns bei der Fam. Unterberger für die tolle Führung und die Bereitstellung von Getränken recht herzlich bedanken. Der EKRO TUS Krieglach-Fußball empfiehlt allen KrieglacherInnen sich diese Tiere vor Ort einmal anzuschauen. Homepage: www.alpakahof-krieglach.at

Das Jugendfußballkonzept des EKRO TUS Krieglach-Fußball

Ziele unsere Jugendarbeit

Die Jugendarbeit insgesamt soll stets darauf ausgerichtet sein, Kinder und Jugendliche sowohl sportlich als auch menschlich zu schulen. Im Vordergrund stehen eine hochwertige Ausbildung der Jugendspieler, mit der Befähigung als Seniorspieler in einer möglichst hohen Liga spielen zu können und den Kindern Freude am Fußball zu vermitteln, unabhängig ihres Leistungsvermögens sowie die Anleitung zu sozialem und fairem Verhalten.

Dabei soll die Entwicklung der Spieler und der Mannschaft Vorrang vor dem Gewinn von Meisterschaften haben. Es werden Spiel- und Entwicklungsmöglichkeiten auch für weniger talentierte Kinder geschaffen. Allen Kindern soll die Möglichkeit geboten werden, an einem hochwertigen Training teilzunehmen und eine ausreichende Spielzeit zu bekommen.

Wir wünschen der gesamten Krieglacher Bevölkerung schöne Ostern und würden uns sehr freuen, Sie bei den Heimspielen des EKRO TUS Krieglach-Fußball begrüßen zu dürfen.

1. Heimspiel KM I
am 30. März 2013
Beginn 15:00 Uhr
EKRO TUS Krieglach
– **ATV Irdning**

1. Heimspiel KM II
am 06. April 2013
Beginn 15:00 Uhr
EKRO TUS Krieglach II
– **SV Stanz II**

Alle weiteren Infos auf unserer Homepage www.krieglach-fussball.at



v.li.n.re.: Trainer DI Thomas Zmek, Michael Rieger, Robert Leitner, Jürgen Schneidhofer, Daniel Schneeberger



Wanderung zum Alpakahof Krieglach



7. FUSSBALL-ERLEBNIS-CAMP

vom 08.07. bis 12.07.2013 am Sportgelände des EKRO TUS KRIEGLACH

W
W
-
f
u
s
s
b
a
l
l
-
s
c
h
u
l
e
-
r
a
f
f
l
-
a
t

Infos und Anmeldung

FUSSBALLSCHULE RAFFL

Thomas Raffl
Kaiserwiesenweg 5
8055 Graz
0676/576 38 36
fussballschule-raffl@gmx.at



EKRO TUS KRIEGLACH

Ewald Rami
Rittisstraße 54
8670 Krieglach
0660/54 97 387
ewald.rami@twin.at



ALLE KIDS ERHALTEN UNSERE CAMPTÜTE MIT FOLGENDEM INHALT:

- PUMA - Trikot
- PUMA - Hose
- PUMA - Stutzen
- PUMA - Trainingsball
- Trinkflasche
- Erinnerungspokal
- Erinnerungsurkunde



GESCHWISTERRABATT !

- 15.00 € pro Kind

FREUNDSCHAFTSRABATT !

Für Campwiederholer/innen die einen neuen Teilnehmer werben
- 15.00 €

KNAX-KLUB-RABATT !

Bitte Kopie des gültigen Ausweises mitschicken
- 10.00 € pro Kind

FÜR BUBEN UND MÄDCHEN IM ALTER ZWISCHEN 5 UND 15 JAHREN !!!

Teilnahmegebühr: € 199.-
inkl. Mittagsverpflegung, Getränke, Obst und die oben erwähnte Camptüte





Tag der offenen Tür für die Kletterwand der Sporthalle Krieglach



Boulderbereich für die Kleinen



Überhänge für die Geübten



Bgm. Regina Schrittwieser

Am Samstag, dem 8. Dezember waren alle Krieglacherinnen und Krieglacher von der Marktgemeinde und der örtlichen Alpenvereinssektion eingeladen, die Kletterwand in der neuen Sporthalle auszuprobieren.

Sehr viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind dem Ruf gefolgt und haben ihre Kräfte und Fähigkeiten an den unterschiedlich schwierigen Routen gemessen.

Ein 15 Meter langer und 3,5 Meter hoher Boulderbereich sowie ca. 20 Touren mit unter-

schiedlichen Schwierigkeiten bieten den Aktiven sowohl im Vorstieg als auch Toprope die Möglichkeit, beim Klettern ihre körperliche Beweglichkeit und Kraft zu verbessern. Die Freude, die Kinder mit dieser natürlichen Bewegung entwickeln, wird auch von den Krieglacher Pflichtschulen bereits rege genutzt.

Vereinsport an der Kletterwand

Überdies wird die Kletterwand im Rahmen vom Vereinssport

regelmäßig genutzt. Die Alpenvereinssektion Krieglach z.B. klettert mit Kindern und Jugendlichen jeden Donnerstag von 17 bis 19 Uhr und mit Erwachsenen von 19 bis 21 Uhr.

Von diesem Angebot wird auch reichlich Gebrauch gemacht. So klettern und spielen unter der Anleitung und Betreuung von Siegfried Zöchling, Ursula Rinnhofner und Michael Koopmans jeden Donnerstag während der Schulzeit ca. 12-15 Kinder. Danach werden die Klettertouren von den „Großen“ in Anspruch genommen.



Klettern unter fachkundiger Aufsicht

Eis- und Stocksportverein *Massing*

Styria Cup

Gleich zu Beginn der neuen Eisstocksport-Saison stand ein absolutes Highlight - der 43. Internationale Styria Cup - auf dem Programm. Das weltweit größte Eisstockturnier ist das „Wimbledon“ des Eisstocksportes, wo sich die Besten des Stocksportes ein „Stell dich Ein“ geben. Unter den 60 teilnehmenden Mannschaften befanden sich Welt-

meister, Europameister, Europacupsieger, Staatsmeister und auch die Nationalteams aus Österreich und Deutschland. Der Grundstein für den großartigen Erfolg wurde in der Vorrunde gelegt, wo der ESV Massing I die Qualifikation für das A-Finale erreichte. Hier wurde das Staatsligateam, der 1. ESV Fresing, im kleinen Finale klar,

mit 44:12 geschlagen und somit der hervorragende 3. Gesamtrang erreicht. Sieger dieses 43. Styriacups wurde das Nationalteam des amtierenden Weltmeisters Deutschland vor dem mehrmaligen Styriacup-Sieger und Titelverteidiger Ladler Graz. Für den ESV Massing war dieser Erfolg einer der größten in der Vereinsgeschichte.



Gerald Leitner

hochkonzentriert...



Manfred Knabl

mit perfekter Technik...



Karl Zorn

und außergewöhnlicher Haltung...



Gerhard Knabl

gelang der Sprung in die Eliteklasse!

Landesmeisterschaft

Bei der am 12. und 13. Jänner ausgetragenen Landesmeisterschaft im Eisstocksport in der Eishalle in Hart bei Graz, konnte der ESV Massing I wieder eine Top-Platzierung erreichen. Durch den 2. Platz in der Vorrunde war die Sensation – der Aufstieg in die österreichische Bundesliga – sehr nahe. Am Finaltag wurde beim Bahnspiel im vorletzten Durchgang auf Bahn 2 zwar ein 12:12 Unentschieden gegen Krottendorf/Weiz erspielt, jedoch reichte dieses Ergebnis aufgrund der schlechteren Vorrundenplatzierung ganz knapp nicht für den Einzug in das Finale. Trotzdem wurde unter 28 Mannschaften der hervorragende 5. Gesamtrang erspielt.

Parallel dazu war auch der ESV Massing II sehr erfolgreich und konnte mehrmals aufsteigen:

- * Bezirkscup 4. Rang
- * Gebietscup 3. Rang
- * Unterligacup 4. Rang (Vorrunde)

Die Finalrunde unter 28 Teilnehmern war zwar nicht so erfolgreich, gibt aber noch Hoffnung auf den Verbleib in der Unterliga. Die konstant guten Leistungen in dieser Spielsaison, lassen uns auf zukünftige Erfolge hoffen.

Der ESV Massing möchte sich bei dieser Gelegenheit recht herzlich bei den Sponsoren und Gönnern bedanken, durch deren Unterstützung solche Erfolge überhaupt erst möglich werden.

Weitere Bilder und die Ergebnislisten unter: www.stocksport-news.at



Massing II

9. Krieglacher Ortspokal „Steirisch Eisschießen“



Nachdem diese Veranstaltung im Vorjahr nach einer Verschiebung erstmals abgesagt werden musste, waren die Vorzeichen auch in diesem Jahr wieder ähnlich schlecht.

Da wir am 6. Jänner witterungsbedingt leider wieder nicht „schießen“ konnten, wurde der Ortspokal auf den 2. Februar verschoben.

Die Marktgemeinde Krieglach hat uns einen perfekten neuen Platz – vis a vis der Werksfeuerwehr – vorbereitet.

Es waren über 35 „Spritzeinsätze“ zum Herstellen der Eisbahn notwendig, sodass es überhaupt möglich war, die Veranstaltung abzuhalten.

Das wiederum war nur durch die großartige Unterstützung

der Werksfeuerwehr voestalpine Rotec möglich.

Ein großer Dank ergeht auch an die 52 Mannschaften mit insgesamt 312 SchützInnen die am 9. Krieglacher Ortspokal teilgenommen haben.

Von den sechs Finalteilnehmern wurden schließlich die „Fuchsban Buam“, nach 2008 bereits zum zweiten Mal, Ortspokalsieger.

Zweiter wurde der ESV Rittis, Dritter die Freßnitz Jungs.

Bei der anschließenden Siegerehrung im VAZ Krieglach wurden wieder wertvolle Fleisch- und Warenpreise für alle Teilnehmer überreicht.

Unser besonderer Dank gilt:

- der Krieglacher Bevölkerung für die zahlreiche Teilnahme
- der Marktgemeinde Krieglach für die tolle Unterstützung
- der Werksfeuerwehr voestalpine Rotec für die Benützung des Rüsthauses und die Mit-hilfe beim „Eisbahnmachen“
- Irmis Fluderstüberl für die Verköstigung im VAZ
- allen Krieglacher Gewerbetreibenden und Gönnern des Eisstocksportes für die Bereitstellung der Preise

Der ESV Massing würde sich freuen, Sie auch am 5. Jänner 2014 beim 10. Krieglacher Ortspokal begrüßen zu dürfen.



1. Platz - Fuchsban Buam



2. Platz - ESV Rittis



3. Platz - Freßnitz Jungs



sechs Sauhaxn für die Sieger

LEGO® Steine in Krieglach



Begrüßung und Eröffnung durch Bgm. Regina Schrittwieser



die Lego-Stadt

Viele Stunden Aufbauzeit – dafür umso weniger Schlaf, aber tausende verbaute Steine, 66 m² Legolandchaft, weit über 50 verschiedene Technikmodelle, mehr als 1000 Minifiguren und noch mehr Besucher und trotzdem ...

... diese Zahlen können nicht ausdrücken, was die Ausstellung am Wochenende vom 22. bis 24. Februar 2013 für alle Beteiligten bedeutet hat.

Es war die größte der von den Stoasteirern bisher gezeigten Ausstellungen. Dafür sprechen die Zahlen, dafür sprechen aber auch die gezeigten Exponate. Erstmals dabei waren die beiden Langenwanger Peter Weberhofer und Wolfgang Stelzer, die mit ihrem Kran XXL beein-

drucken konnten. Neben dem schon bekannten Großprojekt „Atomkraftwerk“ von Christopher Dissauer (Veitsch), war wohl der Nachbau des IKEA-Möbelhauses in Graz (siehe Foto) von Johannes Würfel aus Gössendorf eines der meistbestaunten Modelle. Am Buschenschank mitten im Weinberg von Hannes Fragner (Gössendorf) spielte unter'm Klapotetz die Musi auf. Das Highlight für alle Einheimischen war aber mit Sicherheit der Nachbau der Krieglacher Gölkkapelle (siehe Foto) der Ortsansässigen Thomas Held und Florian Kotscher. Die Resonanz bei den Besuchern war großartig. Nicht wenige meinten, dass sie nach der fünften Umrundung der Landschaft noch immer nicht alle

Details erblickt hätten. Die Gesichter der Kinder strahlten nach den gesammelten Eindrücken in der Kinderspielecke. Dort gingen sie frisch fröhlich ans Werk, ihre Ideen umzusetzen.

Liebe Krieglacherinnen und Krieglacher, liebe Frau Bgm. Regina Schrittwieser und Team, danke für die gute Aufnahme, Unterstützung und Zusammenarbeit, wir haben uns sehr wohl gefühlt bei euch und kommen gerne wieder!

Eure Stoasteira

Wer nicht dabei war oder noch einmal die Eindrücke Revue passieren lassen will - besucht uns auf unserer Homepage www.stoasteira.at.



Gölkkapelle Krieglach



IKEA-Möbelhaus Graz



Skiteam TUS Krieglach



Technikbewerb in der Ramsau

Am 22. Dezember fand in Ramsau am Dachstein, veranstaltet vom Steirischen Skiteam, ein Skitechnikbewerb statt. Florentina Schnittler und Bernhard Neumann nahmen daran teil.

Es wurden vier Techniken bewertet und dabei konnte sich

Bernhard gut im hinteren Drittel platzieren.

Florentina konnte ihr Talent unter Beweis stellen und errang den 2. Platz in der Gesamtwertung.

Wir gratulieren herzlich.



Florentina Schnittler

Atomic Carrera Raiffeisen Sporthaus Thonhofer Bezirkscup RTL in der Veitsch auf der Brunnalm

Am 12. Jänner veranstalteten wir den Atomic-Carrera-Raiffeisen-Sporthaus Thonhofer-Berzirkscup-Riesentorlauf auf der Veitscher Brunnalm. Bei diesem Riesentorlauf durften die Klassen Kinder 1 bis Jugend 1 starten. Beachtliche 141 RennläuferInnen wurden für dieses Rennen genannt, wobei es für das Skiteam TUS Krieglach sehr gute Platzierungen gab. In den Klassen Kinder 1 erreichte Laura Hofbauer den ersten Rang, Kin-

der 2+3 Florentina Schnittler den ersten Rang, Schüler 1+2 Florian Schrittwieser den vierten Rang und Jugend 1 Alexander

Semlitsch ebenso den 4. Rang. Ein großer Dank an alle, die bei dieser Veranstaltung mitgeholfen haben.



1. Platz - Florentina Schnittler
Kinder 2+3



1. Platz - Laura Hofbauer
Kinder 1

Steirische Schulschulskimeisterschaften Alpin in der Gaal

Auch bei den steirischen Schulschulskimeisterschaften am 17. Jänner konnten unsere RennläuferInnen ihr Können unter Beweis stellen.

In drei Klassen - Volksschule, Unterstufe und Oberstufe - mit insgesamt 395 Startern konnten Valentina Koller und Florentina Schnittler die hervorragenden zweiten Plätze erreichen!



erste v.li. Florentina Schnittler



11. Schneeball

Auch heuer erwies sich der 11. Schneeball am 19. Jänner mit seinen gelungenen Darbietungen wieder als einer der Höhepunkte der Krieglacher Ballsaison. Obmann Heinz Koller stellte am Ballbeginn unsere NachwuchsskirennläuferInnen den Gästen vor. Wie schon im Vorjahr spielten die „Stockhiatla“ im großen Saal auf. Sehr guten Anklang fand auch unsere neue „Apres Ski Bar“, wo man sich gemütlich in urigem Ambiente mit Nagelstock und Skihütten-gaudi amüsieren konnte. Punkt Mitternacht gab es wieder eine

große Verlosung der 400 Warenpreise unseres Glückshafens. Von den 20 Hauptpreisen gewann Frau Martina Stiegler aus Mürzzuschlag ein Paar Atomic Skier, gesponsert vom Sporthaus Thonhofer aus Mitterdorf im Mürtal. Bedanken möchten wir uns bei den Gewerbetreibenden unserer Region, welche uns diese tollen Preise jedes Jahr zur Verfügung stellen. Die Gäste genossen die angenehme Ballatmosphäre noch bis in die frühen Morgenstunden. Der Reinerlös kommt ausschließlich dem Skiteamnach-

wuchs zugute. Wir bedanken uns bei allen Ballbesuchern, Sponsoren und Gönnern unseres Vereines und freuen uns auf Ihren Besuch im nächsten Jahr beim 12. Schneeball 2014!

Fotos auf www.skiteam-krieglach.at – Picasa Webalbum.



Otmar Franek ÖSV Punktegedenkenrennen und Pokal der Marktgemeinde Krieglach

Die beiden ÖSV-Punkterennen am Hauereck sind in unserer Saison ein Veranstaltungshighlight. Bei strahlendem Sonnenschein und mit insgesamt 45 Vereinsmitgliedern, sorgte das Skiteam TUS Krieglach am 26. Jänner für einen reibungslosen Ablauf beider Schirennen, bei denen insgesamt 296 RennläuferInnen am Start waren. Die Tagessieger beim Otmar-Franek-Gedenkenrennen waren: Angelika Spreitzhofer von der Union Birkfeld bei den Damen und Patrick Rieger, ebenso von der Union Birkfeld, bei den Herren.

Am Nachmittag wurde das Rennen um den Pokal der Marktgemeinde Krieglach durchgeführt. Hier ging der Tagessieg bei den Damen an Julia Schweiberger vom SV ADA Anger und bei den Herren wieder an Patrick Rieger von der Union Birkfeld. Die feierliche Siegerehrung musste ohne Frau Bgm. Regina Schrittwieser, welche leider krank war,

durchgeführt werden. Obmann Heinz Koller überreichte die Pokale an die Sportler. Der älteste Pokalgewinner war der 73-jährige Peter Kropf vom Kapfenberger Skiverein. Wir gratulieren den SportlerInnen

recht herzlich. Ein herzlicher Dank auch an Frau Bgm. Regina Schrittwieser, an die Bergbahnen Hauereck und an unsere Skiteam-Mitglieder, welche ein so grandioses Rennen ermöglichten.



Pokal der MG Krieglach - 1. Platz für Patrick Rieger



Pokal der MG Krieglach - 1. Platz für Julia Schweiberger



Peter Kropf (ältester Pokalgewinner)



Alfred Zeilbauer



7. Sporthaus Thonhofer Mini Kinder Skitag am Alpl beim Bruggraber Hauslift

Der vom Sporthaus Thonhofer gesponserte Mini-Kinderskitag am 27. Jänner war ein voller Erfolg. 95 Kinder und Jugendliche, vom Mini bis zum Schüler, waren am Start. Unsere Skiteam-RennläuferInnen konnten ihr Können unter Beweis stellen und waren entweder auf Stockerlplätzen oder unter den Top-Ten zu finden. Dieses Skirennen soll bereits den kleinsten TeilnehmerInnen Rennlaufatmosphäre vermitteln und einen

sanften Einstieg in den Skirensport ermöglichen. Jede(r) TeilnehmerIn bekam eine Urkunde und einen Warenpreis. An die ersten drei jeder Gruppe konnte

ein Pokal überreicht werden. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Werner Thonhofer für die großzügige Unterstützung unserer Kinder.



Siegergruppe Bambini



Siegergruppe Kinder



alle Rennläufer

Kinderskitag der Marktgemeinde Krieglach beim Skilift Lammer Oswaldbauer

Am Samstag, dem 9. Februar veranstaltete die Marktgemeinde Krieglach gemeinsam mit dem Skiteam TUS Krieglach den alljährlichen Kinderskitag beim Schilift Lammer am Sommerberg. Insgesamt nahmen 75 Kinder aus Krieglach bei diesem sportlichen Vergleichskampf teil. Der Kurs, den die Teilneh-

merInnen mehr oder weniger schnell bewältigen konnten, wurde vom Ski-Team-Trainer Franz Hofbauer gesetzt. Bei den Mädchen ging der Tagesieg an Valentina Koller und bei den Burschen ließ sich Michael Hodics den Sieg nicht nehmen. Die Siegerehrung wurde von der Marktgemeinde Krieglach,

vertreten durch den Sportreferenten GR Ewald Rami und dem Obmannstellvertreter des Skiteams TUS Krieglach, Herrn Ewald Rosenmaier, durchgeführt. Neben Pokalen für die besten RennläuferInnen erhielten alle TeilnehmerInnen eine Medaille als Erinnerungsgeschenk sowie Krapfen und Tee.



Siegerehrung durch GR Ewald Rami und Obmann-Stv. Ewald Rosenmaier

Krieglacher Schützen

sportlich und organisatorisch erfolgreich

Bezirksmeisterschaft



Siegerehrung Jugend 1 - 1. Platz Markus Schneidhofer



Siegerehrung Herren - 1. Platz Martin Neuburger

Der Krieglacher Schützenverein unter Oberschützenmeister Martin Neuburger veranstaltete von 1. bis 3. Februar die Bezirksmeisterschaften in Luftgewehr und Luftpistole des Schützenbezirks Bruck/Mürzzuschlag im Krieglacher Schützenlokal.

Der Bezirksschützenmeister, Helmut Köhler, konnte an den drei Bewerbstagen über 120 SchützInnen in den verschiedenen Klassen – Jugend 1 bis Senioren – begrüßen.

Die Krieglacher Schützen waren wieder sehr erfolgreich und konnten sich Markus Schneidhofer in der Klasse Jugend 1, Thomas Neuburger in der Klasse Jungschützen sowie Martin Neuburger bei den Herren jeweils den 1. Rang sichern. Zahlreiche Schützen des Schützenvereins Krieglach konnten durch gute und konstante Leistungen gute Plätze belegen. In der Mannschaftswertung Jugend 1 gab es einen Krieglacher Doppelsieg und auch die Herren konnten sich in der Mannschaft durchsetzen und belegten den 1. Rang. Mit dieser Leistung stellte der örtliche Schützenverein wieder einmal unter Beweis, dass durch gute Jugendarbeit ausgezeichnete Einzel- und Mannschaftsleistungen möglich sind.

Die Verantwortlichen des Schützenvereins hoffen, dass auch im heurigen Jahr bei den Wettbewerben auf Bundes- und Landesebene an die guten Leistungen angeschlossen werden kann. Bei der Siegerehrung der Bezirksmeisterschaften überbrachten auch Frau Bgm. Regina Schrittwieser, der Landesoberschützenmeister Peter Hollerer sowie Landessportleiter Friedrich Graser ihre Glückwünsche zu den durchwegs ausgezeichneten Leistungen.

Die Verantwortlichen des Schützenvereins hoffen, dass auch im heurigen Jahr bei den Wettbewerben auf Bundes- und Landesebene an die guten Leistungen angeschlossen werden kann. Bei der Siegerehrung der

Bezirksmeisterschaften überbrachten auch Frau Bgm. Regina Schrittwieser, der Landesoberschützenmeister Peter Hollerer sowie Landessportleiter Friedrich Graser ihre Glückwünsche zu den durchwegs ausgezeichneten Leistungen.



Landesoberschützenmeister Peter Hollerer gratuliert Martin Neuburger



die erfolgreichen Krieglacher Schützen



ausgezeichnete Leistung von Philipp Pillhofer



Luftgewehr Landesliga

Bei einem spannenden Finale der steirischen Luftgewehr Landesliga, das am Samstag dem 23. Februar in Kapfenberg abgeschlossen wurde, konnten die Schützen aus Krieglach den hervorragenden 3. Platz belegen. Die Schützen Philipp Pillhofer, Harald Mazilo und Martin Neuburger haben in sechs Runden 46

Punkte und eine Gesamtringzahl von 10307 Ringen geschossen. Sieger wurde die Mannschaft Knittelfeld mit 49 Punkten und 10329 Ringen der 2. Platz ging an Liezen mit 47 Punkten und 10293 Ringen. Die Klasse Nord - Mürz konnte von den Krieglacher Nachwuchsschützen Thomas Neuburger, Alexander



Karlon und Thomas Markut mit Überlegenheit gewonnen werden - 4 Starts und 4 Siege!



1. Platz für die Krieglacher Nachwuchsschützen



3. Platz - Mannschaft Krieglach

Marktpokalschießen

Der Schützenverein veranstaltet – heuer zum letzten Mal – das Marktpokalschießen, das von 12. April bis

4. Mai im Krieglacher Schützenlokal ausgetragen wird. Trainingsmöglichkeiten für die SchützInnen bestehen

ab sofort jeden Montag und Freitag ab 18.00 Uhr im Schützenlokal des Schützenvereins Krieglach.

Österreichische Staatsmeisterschaft 2014

Im Jahr 2014 wird Krieglach Austragungsort der österreichischen Staatsmeisterschaften und österreichischen Meisterschaften im Luftgewehr- und

Luftpistolenschießen sein. Die Meisterschaften werden von 10. April bis 13. April in der Krieglacher Sporthalle stattfinden. Die neue Krieglacher Sporthalle

findet bei allen Verantwortlichen auf Bundes- und Landesebene großen Gefallen und erfüllt sämtliche Anforderungen für derartige Großveranstaltungen.

TENNISCLUB TUS *Krieglach*

Aufstieg in die 3. Spielklasse des Steirischen Tennisverbandes geschafft! 2012 startete der TC TUS Krieglach mit einer ganz jungen Mannschaft in der Allgemeinen 4. Spielklasse und schaffte auf Anhieb den Aufstieg in die 3. Klasse. Die konsequente Jugendarbeit hat sich gelohnt und trägt nun Früchte. Die jungen Spieler, allen voran Nino Spreitzhofer u. Niklas Gräf (beide 14 Jahre) haben in der

Erwachsenenklasse kein einziges Single-Spiel verloren. Trainer Kurt Wutzl will weiterhin die Jugendarbeit forcieren und alle Kinder und Jugendliche, die am Tennissport interessiert sind, haben die Möglichkeit das Tennisspielen von einem Profi zu erlernen oder zu verbessern. Krieglach hat die schönste Tennisanlage im Mürztal und ab Mai geht es wieder los mit der Freisaison.



Niklas Gräf, Nino Spreitzhofer

Jagschutzverein Mürzzuschlag Bezirkseisschießen in Krieglach



1. Platz - Krieglach I



2. Platz - Krieglach II

12 Moarschaften trafen sich am eisigen klaren Morgen des 19. Jänners in Krieglach zu ihrem Zweigstellenwettkampf. Bei -15° C und hervorragend präpariertem Eis konnte Zweigstellenobmann Spreitzhofer die wetterharten Abordnungen der Ortsgruppen begrüßen. Die Ortsgruppe Krieglach unter ihrem Obmann Sepp Knabl sorgte für das Schiedsgericht, die Auswertung und das leibliche Wohl. Bei den morgendlichen Temperaturen waren ein heißer Tee, der gelegentlich auch mit einem Schnäpschen auffrisiert war, oft eine bessere Motivation

als alle Anfeuerungen. Auch die Werksfeuerwehr stellte ihre Garage als „Erste Hilfe-Zentrum“ zur Verfügung, wo warme Hauswürste, Tee und Limonade serviert wurden. Leidenschaftlich wurde geschossen, gemessen und gepunktet, bis Nachmittag um 16 Uhr der Sieger feststand. Bei der Siegerehrung im GH Rothwangl überbrachte Vbgm. Johann Fellnhofer die Grüße der erkrankten Frau Bgm. Regina Schrittwieser und bedankte sich bei den Jägern, die im Dreijahresrad nach Krieglach zum Eisschießen kommen. Der Wanderpreis ging an die überlegene

Moarschaft Krieglach I, die mit großem Abstand vor der zweitplatzierten Moarschaft Krieglach II und der Moarschaft Mürzsteg II gewann. Das dazu passende Hornsignal intonierten die Bläser der JHBG Horrido, die selbst eine Moarschaft stellten und unter ihrem Moar Peter Friesenbichler taktisch so hervorragend kämpften, dass ihnen der letzte Platz und die begehrte Braunschweiger nicht zu nehmen waren. Zweigstellenobmann Spreitzhofer bedankte sich abschließend und lud die Eisschützen nächstes Jahr zur Zweigstellenmeisterschaft nach Altenberg ein.



3. Platz - Mürzsteg II

Das Ergebnis:					
Platz	Mannschaft	Quote (+)	Quote (-)	Punkte	Quote
1	Krieglach I	124	30	26	4133
2	Krieglach II	88	47	21	1872
3	Mürzsteg II	81	49	20	1653
4	Neuberg	70	53	19	1321
5	Krieglach IV	72	61	18	1180
6	Krieglach III	71	54	17	1315
7	Hönigsberg	55	70	17	786
8	Spital	62	72	16	861
9	Mürzsteg I	47	82	12	573
10	Langenwang I	43	87	12	494
11	Mürzzuschlag I	42	100	11	420
12	Horrido	38	88	9	432

Die Marktgemeinde Krieglach gratuliert allen erfolgreichen SportlerInnen zu den großartigen Leistungen!



Bezirksjägertag und Trophäenschau im VAZ Krieglach

Am 8. und 9. März fand die Trophäenschau sowie der Bezirksjägertag des Jagdbezirks Mürzzuschlag im Krieglacher Veranstaltungszentrum statt. Im Rahmen des Bezirksjägertages, bei dem Herr Bezirksjägermeisterstellvertreter Ing. Hannes Fraiß in Vertretung des erkrankten Bezirksjägermeisters Dieter Andrieu viele Ehrengäste, darunter Herrn Hofrat DDr. Burkhard Thierichter (Referent der Steirischen Landesjägerschaft), Herrn ORR Dr. Hubert Peßl in Vertretung von Bezirkshauptfrau Hofrätin Dr.ⁱⁿ Gabriele Budiman, Herrn Bundesrat Fritz Reisinger, Herrn Landtagsabgeordneten Hannes Amesbauer, Herrn Vizebürgermeister Johann Fellnhofer, begrüßen konnte, wurde über das abgelaufene Jagdjahr umfassend Bericht erstattet.

Die von den Jägern des Jagdbezirks Mürzzuschlag getätigten Abschüsse setzen sich wie folgt zusammen

382 Stk. Rotwild
237 Stk. Gamswild
2.796 Stk. Rehwild
17 Stk. Muffelwild
65 Stk. Schwarzwild

Insgesamt wurden 3.497 Stück Schalenwild als Jagdstrecke gemeldet, das sind um 278 mehr als im Vorjahr.

Gemäß den Ausführungen des stellvertretenden Bezirksjägermeisters hat das Rotwild zugenommen.

Die JägerInnen sind gefordert die Rotwildpopulationen nachhaltig in einem tragbaren Ausmaß zu bewirtschaften.

Das Gamswild auf unseren traditionellen Gebirgsstöcken Veitsch, Rax und Schneealm bereitet uns große Sorgen. Die strengen Winter der letzten Jahre, der steigende Tourismus und die zum Teil zu hohen Abschusszahlen haben die Bestände stark dezimiert. Durch konsequente zurückhaltende Bejagung können wir Jäger dem landeskulturellen Gut „Gams“ helfen.

Der Kulturfolger Rehwild bereitet uns in unserem Bezirk keine Probleme. Auch die Abschusszahlen sind gleich bleibend.

Mit 65 Stück Schwarzwild haben wir einen neuen Abschussrekord im Bezirk er-

reicht, was die Tendenz in der Steiermark widerspiegelt. Die intelligente und scheue Wildart Schwarzwild wird für uns in der Zukunft die größte Herausforderung darstellen, um landwirtschaftliche Schäden hintanhaltend zu können.

Unsere Raufußhühner Birkwild, Auerwild und Haselwild weisen gleich bleibende Bestände auf, wobei gerade beim Birkwild die bestehenden und gerade entstehenden Windkraftanlagen sicherlich eine Einengung der Lebensräume bedeuten. Hier gilt es, die Zusammenarbeit mit den Windkraftbetreuern zu suchen und wildökologische Erkenntnisse mit einfließen zu lassen.

Die Medienberichte der letzten Monate lassen die Jagd oft nicht im richtigen Licht erscheinen, so dass wir unser Tun mit fachlich fundierter Öffentlichkeitsarbeit unterstützen müssen.

Die Jägerschaft und die Gäste fühlten sich im VAZ Krieglach sehr wohl und bot dieses einen sehr guten Rahmen für die Trophäenschau und den Bezirksjägertag.



viele JägerInnen informierten sich beim Bezirksjägertag



Präsentation der überprüften und bewerteten Trophäen

Gamswild am Scheideweg - Seminar

350 TeilnehmerInnen informierten sich am 1. März im Zuge der Informationsveranstaltung „Gamswild am Scheideweg“ über neueste Forschungsergebnisse rund um das Gamswild. Die international anerkannten Wildbiologen Dr. Hubert Zeiler, Dr. Veronika Grünschacher-Berger, Robin Sandfort MSc und Dr. Armin Deutz brachten es auf den Punkt: Gamswild ist eine Hochgebirgswildart, kommt mit widrigsten Umwelt-

bedingungen zurecht, extreme Witterungseinflüsse beeinflussen Gamswildpopulationen stark. Eine zusätzliche Störung durch Tourismus, aber auch falsch verstandene Jagd wirkt sich fatal auf die Entwicklung des Gamswildes aus. Kernsatz: Respektiere deine Grenzen, sei es Erholungssuchender oder Jäger!

Dieses Seminar wurde vom Jagdamt Mürrzzuschlag, den Jagdschutzvereinen Kindberg

und Mürrzzuschlag sowie der forstlichen Ausbildungsstätte Pichl organisiert.

Ein herzliches Dankeschön an die Verantwortlichen der Marktgemeinde Krieglach für die zur Verfügungstellung des VAZ. Ein besseres Ambiente für Großveranstaltungen kann es nicht geben.

*DI Martin Krondorfer
Leiter der FAST Pichl*



Interessantes zum Thema Gamswild



Eröffnung durch die Jagdhorbläser

Restmüll - Kontrollen

Im Frühjahr 2013 werden in Zusammenarbeit mit dem Mürrverband wiederum Restmüllkontrollen durchgeführt. Vor den jeweiligen Abfuhrterminen werden von unseren Mit-

arbeitern des Gemeindebauhofes Restmülltonnen von Ein- und Mehrfamilienwohnhäusern, die durch einen Zufallsgenerator ausgewählt werden, abgeholt und in Zusammenarbeit mit

dem Abfallberater des Mürrverbandes einer genauen Analyse unterzogen.

Die Ergebnisse werden den jeweiligen Haushalten zur Kenntnis gebracht werden.



Bitte den Müll ordnungsgemäß trennen!



Ortsreinigungsaktion

Der große steirische Frühjahrsputz

Die Marktgemeinde Krieglach führt bereits seit mehr als fünfzehn Jahren, in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen, Ortsreinigungsaktionen durch und konnten **Dank der Einsatzbereitschaft der Vereine** beträchtliche Mengen an Abfällen gesammelt werden und unser Ortsgebiet entsprechend gesäubert werden. Das Land Steiermark führt im

heurigen Jahr wiederum die Aktion „Frühjahrsputz – Saubere Steiermark“ durch.

Im Rahmen dieser Aktion sollen die steirischen Gemeinden gereinigt werden und Abfälle, die sorglos und widerrechtlich in der Natur entsorgt wurden, werden gesammelt und einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt.

Die Marktgemeinde Krieglach wird sich mit den Krieglacher Vereinen wie in den Vorjahren an dieser Aktion beteiligen und wird dazu am Freitag, dem 12. April mit Beginn um 17.00 Uhr im Altstoffsammelzentrum eine Abschluss- und Informationsveranstaltung stattfinden, zu der die Bevölkerung sehr herzlich eingeladen ist.

Der große steirische Frühjahrsputz

02. April bis 13. April 2013

Logo: Für eine saubere Steiermark STOP Littering

Logo: Das Land Steiermark Landwirtschaft und Nachhaltigkeit

QR Code

Infos und Kontakt unter:
www.saubere.steiermark.at



Wildbachbegehungen 2013

Nach der Schneeschmelze hat die Marktgemeinde Krieglach sogenannte Wildbachbegehungen durchzuführen, bei denen sämtliche Bachläufe im Gemeindegebiet, die als Wildbäche ausgewiesen sind, überprüft werden müssen.

Bei diesen Begehungen ist insbesondere darauf zu achten, dass Abflusshindernisse wie z.B. Holz- oder Wurzelstücke, Holzlagerungen unverzüglich von den angrenzenden Grundeigentümern zu entfernen sind. **Wenn Sie ein Grundstück bzw.**

Waldgrundstück entlang eines Wildbaches besitzen, ersuchen wir Sie höflich, Ihr Grundstück

nach der Schneeschmelze bezüglich etwaiger Abflusshindernisse zu überprüfen.



Hochwasser, Unwetter - Privatvorsorge

Aufgrund der Möglichkeit von heftigen Gewittern bzw. Regenfällen dürfen wir die Bevölkerung darauf hinweisen, dass es sinnvoll und vernünftig wäre, sofern das Objekt in einem hochwassergefährdeten Gebiet liegt, Vorkehrungen zu treffen. Vorkehrungen können z.B. Sandsäcke bzw. diverse Abdeckungen usw. sein, die im Ernstfall verhindern, dass Wasser in das Gebäude eintreten kann. Sollten Sie Bedarf an Sandsäcken bzw. Abdeckmaterial zum vorbeugenden Hochwasser-

schutz haben, nehmen Sie bitte mit der Marktgemeinde Krieg-

lach 03855/2355-0 Kontakt auf – wir unterstützen Sie gerne.



Sandsäcke bieten einen schnellen und wirksamen Schutz

Wasserproben - Private Trinkwasserbrunnen

Für den Nachweis der entsprechenden Wasserqualität an Privatbrunnen ist jeder selbst verantwortlich.

Wie in der Vergangenheit ist die Marktgemeinde Krieglach bei der Organisation von gesetzlich vorgeschriebenen Wasser-

kontrollen für Wasser aus privaten Brunnen behilflich. Es ist selbstverständlich möglich, jede in Österreich zugelassene Prüfstelle mit einer Überprüfung zu beauftragen.

Sollten Sie Interesse haben, über die gleiche Überprüfungsanstalt, die von der Marktge-

meinde Krieglach für das öffentliche Wassernetz beauftragt wurde, Ihre private Wasserprüfung durchführen zu lassen, setzen Sie sich bitte mit dem Wassermeister der Marktgemeinde Krieglach, Herrn Max Schwaiger unter der Tel.-Nr. 0664/114 6457 in Verbindung.



Abfallentsorgung

Änderungen beim Bioabfall & beim Altpapier

BIOABFALL

Wie bereits berichtet, hat die Marktgemeinde Krieglach bei der Entsorgung des Bioabfalls und bei der Entsorgung des Altpapiers per 1. Jänner 2013 umfangreiche Änderungen vorgenommen.

Da der Bioabfallanteil im Restmüll ca. 25 – 30 % betrug, wurde nunmehr festgelegt, dass sämtliche Besitzer bzw. Mieter von Wohnungen in Mehrfamilienwohnhäusern an das Bioabfallsammelsystem an-

schlusspflichtig sind. Ausnahmen können nur in begründeten Fällen, z.B. wenn der Betrieb einer funktionierenden Gemeinschaftskompostieranlage nachgewiesen wird bzw. für Besitzer oder Pächter von Schrebergärten im Zeitraum von 1.4. – 1.10., genehmigt werden. Alle Hausbesitzer, die im Rahmen der Umfrage der Marktgemeinde Krieglach mitgeteilt haben, dass eine Kompostierung auf Eigengrund durchgeführt

wird, werden in den nächsten Jahren im Zuge des Austausches des Wasserzählers dahingehend kontrolliert.

Mit diesen Maßnahmen auf dem Gebiet der Bioabfallentsorgung erhoffen wir uns eine wesentliche Reduktion der Bioabfälle im Restmüll. Dadurch soll nicht nur die Entsorgung auf einem verträglichen finanziellen Niveau gehalten werden, sondern auch die Umwelt und die Deponieflächen geschont werden.



Komposteraktion

Die Marktgemeinde Krieglach führt im heurigen Jahr wieder eine Komposteraktion durch, bei der Sie die Möglichkeit haben, Markenkomposter zu einem sehr günstigen Preis zu erwerben.

Die Komposter der Marke „Juwel 600“ haben sich in der Ver-

gangenheit bewährt und können diese über die Marktgemeinde Krieglach zu einem **Preis von € 55,-** (Verkaufspreis im Handel ca. € 80,-) erworben werden.

Bestellungen und Bezahlung im Gemeindeamt (Bürgerservice)



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Krieglach
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. DI Regina Schrittwieser, 8670 Krieglach
Hersteller: Druck-Express Tösch GmbH, 8650 Kindberg, Tel. 03865/3300



ALTPAPIER

Die Umstellung der Altpapiersammlung von einer zentralen Sammlung über die Sammelstellen im Gemeindegebiet auf eine dezentrale Haussammlung wurde Ende Dezember begonnen und Mitte Jänner dieses Jahres abgeschlossen. Jedes Haus verfügt nunmehr über eine eigene Altpapiercontainer, die bei Einfamilienwohnhäusern in einem 6-wöchigem Entsorgungsrhythmus und bei Mehrfamilienwohnhäusern – wie gewohnt – in einem 2-wöchigem Entsorgungsrhythmus entleert wird. Die Altpapiercontainer auf den öffentlichen Sammelstellen wurden abgezogen – eine Ablagerung von Altpapier ist daher untersagt. Mit dieser Umstellung erwachsen den Bürgerinnen und Bürgern keine Mehrkosten. Wir er-

warten uns eine Steigerung der Altpapiermenge und dass die Altpapiermenge im Hausmüll reduziert wird.

Sollten Sie Fragen zur Abfallentsorgung bzw. zur Mülltrennung haben, wenden Sie sich bitte an das Bürgerservice der

Marktgemeinde Krieglach – 03855/2355/DW 140 oder DW 141. Informationen hinsichtlich Mülltrennung können Sie



auch auf der Homepage des Landes - www.abfallwirtschaft.steiermark.at – beim Unterpunkt Trenn-ABC abrufen.

4

4

4

Oster- und Brauchtumsfeuer

Mit Erlass der Steiermärkischen Landesregierung wurde im Sinne des Bundesluftreinhaltegesetzes sowie der Brauchtumsfeuerverordnung folgende Regelung getroffen:

- Brauchtumstage in der Steiermark, an denen ein offenes Feuer im Freien entfacht werden darf, sind ausschließlich der Karsamstag 15.00 Uhr bis Ostersonntag 03.00 Uhr sowie der 21. Juni (Sommer Sonnenwende). Sollte der 21. Juni nicht auf einen Samstag oder Sonntag fallen, so ist das Entzünden eines Sonnenwendfeuers auch am nachfolgenden Samstag erlaubt.
- Es darf nur trockenes biogenes Material (keinesfalls Grünschnitt und Gartenabfälle) verbrannt werden und ist insbesondere darauf zu achten, dass geeignete Löschhilfen zur Verfügung stehen, die ein unkontrolliertes Ausbreiten des Feuers verhindern.

c) Es dürfen keine Brandbeschleuniger (Benzin, Spiritus u.dgl.) verwendet werden.

d) Es ist auf eine möglichst geringe Rauchentwicklung zu achten, um eine Belästigung der Nachbarschaft zu vermeiden.

e) Folgende Mindestabstände sind einzuhalten:

- 50 Meter zu Gebäuden
- 40 Meter zu Wäldern oder Baumbeständen
- 100 Meter zu Tankstellen und Öllagern bzw. Gebäuden, in denen leicht entzündliches bzw. explosive Materialien gelagert sind.

f) Brauchtumsfeuer sind zu beaufsichtigen und verlässlich zu löschen, sodass diese durch heftige Windstöße nicht wieder entfacht werden können.

Bei hoher Ozonbelastung sind zusätzliche Verbote möglich!

Für das Verbrennen im Freien gelten die Sicherheitsvorkehrungen gem. § 4 LGBl. Nr. 22/2011 – Brauchtumsfeuerverordnung.

Größere weithin sichtbare Feuer müssen der zuständigen Feuerwehr rechtzeitig, mindestens jedoch eine Stunde vorher angezeigt werden.

Bei starkem Wind und großer Trockenheit ist das Verbrennen im Freien unzulässig.

Nähere Informationen erhalten Sie auch unter: www.abfallwirtschaft.steiermark.at





„Herrrrreinspaziert“

Das traditionelle „Neujahrskonzert“ 1. Jänner

Unter dem Motto „Herrrrreinspaziert“ eröffnete das „Robert Stolz Salonorchester“ und sein künstlerischer Leiter Ernst Wedam mit dem gleichnamigen Walzer op. 518 von Carl Michael Ziehrer das diesjährige Neujahrskonzert am 1. Jänner im großen Saal des Krieglacher Veranstaltungszentrums.

Das Programm, das Werke der goldenen und silbernen Operettenära sowie Volkstümliches aus Österreich (Steiermark/Burgenland) und Ungarn beinhaltete, erfreute auch heuer wieder das immer größer werdende, äußerst zahlreich erschienene Publikum.

Das Orchester, das mit diesem Konzert seine diesjährige Neujahrstournee durch die Steiermark und das Burgenland eröffnete, zeigte auch diesmal sein sowohl technisch als auch musikalisch hohes Niveau.

Gemeinsam mit der ebenfalls großartigen Sopranistin Anita Voszech wurde dieses Konzert zu einem ganz besonderen Ereignis, das man in dieser Form nicht häufig erleben kann. Da passte alles. Ob Emmerich Kalman's „Eintrittslied der Sylva“ aus seiner Operette „Die Csardasfürstin“, ungarische Zigeu-



Robert Stolz - Salonorchester

nerweisen, Czardasklänge aus Ungarn, Johann Strauß Sohn's „Ja so singt man nur in Wien“ aus „Indigo und die 40 Räuber“, „Liebe, du Himmel auf Erden“ aus Franz Lehar's Operette „Paganini“ oder das überaus zum Lachen und Schmunzeln anregende „Mehlspeis“ von Ralph Benatzky, man war fasziniert von Anita Voszechs großartiger Verwandlungsfähigkeit und stimmlicher Meisterleistung. Das Orchester begleitete hinreißend.

Ebenso hinreißend waren die reinen Orchesterstücke wie „Tänze aus der Obersteier-

mark“, Johann Strauß Sohn's „Fata morgana“, „Neue Pizzicatopolka“, „Unter Donner und Blitz“, Joseph Strauß's „Plappermäulchen“ und „Jockey“ sowie Franz Lehar's Traumwalzer „Gold und Silber“ op. 79 interpretiert.

Standing Ovation! Das Publikum forderte selbst nach Robert Stolz's „Mein Liebeslied muss ein Walzer sein“ und nach dem üblichen Schlusstück dem „Radetzky marsch“ eine weitere Zugabe. Das passiert nur ganz selten. Der künstlerische Leiter und Dirigent dieses Neujahrkonzertes 2013 Prof. Ernst Wedam, der äußerst humorvoll durch das Programm führte, freute sich ganz besonders über diesen großen Zuspruch in seinem Heimatort. Vizebürgermeister Johann Fellnhöfer bedankte sich in Vertretung für die erkrankte Frau Bgm. Regina Schrittwieser bei allen Ausführenden sehr herzlich.

Ein Neujahrskonzert, das man nicht so schnell vergisst.



das Publikum genoss die Darbietungen



Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach

...Kapellmeistertag 2013

Am Sonntag, dem 10. März war die Krieglacher Musikkapelle beim Kapellmeistertag des Steirischen Blasmusikverbandes engagiert, um neue Blasmusikliteratur vorzutragen und um somit den anwesenden Kapellmeistern einen Überblick über neue Werke bzw. neue Pflicht- und Selbstwahlstücke bei Wertungsspielen zu verschaffen. Insgesamt wurden neun Werke aus allen Wertungsstufen vorbereitet und zum Besten gegeben.



Kapellmeister MMag. Thomas Brunner hat das Krieglacher Orchester sehr gut für diesen Auf-

tritt vorbereitet und das anwesende Fachpublikum zeigte sich zu den Werken der Komponisten

Michael Auer (Mürzzuschlag), Prof. Mag. Herbert Marinkowitsch (Mürzzuschlag) und Prof. Franz Cibulka sehr interessiert.



interessiertes Fachpublikum im Audimax der Montanuni-Leoben

Es war für die Musikkapelle eine besondere Herausforderung, denn es wurden Stücke fast aller Schwierigkeitsgrade, bis hin zur Höchststufe, dargeboten und das obwohl zeitgleich auch für das Frühjahrskonzert geprobt wurde. Ein besonderer Dank gilt hier den Musikern, die diese zusätzliche Probenarbeit mit Bravour gemeistert haben und so in Leoben wieder voll überzeugen konnten.

Stefanikonzert

Am Stefanitag konnte die Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach rund 350 Gäste bei ihrem traditionellen Stefanikonzert im Krieglacher Veranstaltungszentrum begrüßen. Der Obmann Reinhard Moitzi freute sich, Frau Bgm. Regina Schrittwieser und ihren Gatten, der auch Ehrenmitglied der Musikkapelle ist,

Jakob Schrittwieser, sowie den Bezirksobmann Herrn Peter Buchsbaum begrüßen zu dürfen. Ein schwungvolles aber dennoch anspruchsvolles Programm wurde von Kapellmeister MMag. Thomas Brunner einstudiert und in sehr guter Qualität zu Gehör gebracht. Als Moderator des Stefanikonzertes konnte der im ORF-Steiermark

unter anderem für die Volkskultur zuständige Karl Lenz gewonnen werden. Professionell moderierte er durch den Abend und interpretierte Lustiges aber auch Texte, die zum Nachdenken anregten. Den ersten großen Auftritt hatte das Jugendblasorchester der Musikkapelle Krieglach, kurz JUBLOP genannt, gleich nach der Pause. Gut vorbereitet



und mit Begeisterung haben die Kinder und Jugendlichen unter der Leitung von MMag. Thomas Brunner einige Stücke vorgetragen. Die Gäste waren von der musikalischen Qualität und vor allem von der Begeisterung der jungen MusikerInnen sehr beeindruckt.

Nach dem Auftritt des JUBLOP wurden die Jungmusiker angelobt sowie verdiente MusikerInnen für langjährige Mitgliedschaft bzw. besondere Verdienste ausgezeichnet. Der Bezirksobmann Peter Buchsbaum, Frau Bgm. Regina Schrittwieser und Obmann

Reinhard Moitzi, der auch die Laudation hielt, verliehen die Ehrenzeichen und Urkunden an folgende MusikerInnen:



JUBLOP - Jugendblasorchester der Musikkapelle Krieglach



Musikkapelle Krieglach mit Solist Andreas Hofbauer



Ehrungen und Auszeichnungen beim Stefanikoncert

Jungmusiker:

Nicole Hodics
Marion Truppe
Katharina Zenz
Niklas Lueger
Chirstoph Schwab

Ehrenzeichen für 10-jährige aktive Mitgliedschaft

Matthias Holzer
Fabian Baier
Andreas Hofbauer

Ehrenzeichen für 25-jährige aktive Mitgliedschaft

Martina Dornhofer
Ing. Ulrich Schnittler

Ehrenzeichen für 30-jährige aktive Mitgliedschaft

Ing. Harald Hausbauer
DI (FH) Martin Dornhofer
Reinhard Moitzi

Ehrenzeichen für 40-jährige aktive Mitgliedschaft

Heinz Reschounig

Ehrenzeichen für 50-jährige aktive Mitgliedschaft

Johann Kornsteiner

Ehrennadel in Gold

Ing. Harald Hausbauer
Elke Terler

Verdienstkreuz in Bronze

August Wiedenegger
Johann Rechberger

Verdienstkreuz in Silber

Franz Dietler

Nach dem Konzert genossen die Konzertgäste das angenehme Ambiente im Foyer des VAZ Krieglach, wo man steirische Weine der Weinkellerei Herbert Strauss verkosten konnte.



Brass in church

Am Sonntag, dem 24. Februar veranstalteten ehemalige Kollegen, Schüler und Wegbegleiter von Prof. Mag. Rudolf Zangl das Konzert „Brass in church“, um gemeinsam eine Gedenkfeier für den ehemaligen Kapellmeister und Musikschuldirektor Prof. Mag. Rudolf Zangl abzuhalten. Die Idee zu dieser Veranstaltung stammt von Kapellmeister MMAg. Thomas Brunner und Musikschullehrer Rene Fürpass, dass jedes Jahr, zum Todestag von Rudolf Zangl ein Konzert in der Kirche stattfinden soll, um zu gedenken und zu musizieren.

Das Programm, das von Reinhard Moitzi moderiert wurde, war abwechslungsreich und höchst anspruchsvoll. Die Interpretation der Stücke – teilweise dirigiert von Musikschullehrer Heribert Prinz – war eindrucksvoll und erzeugte in der von Andreas Bauregger gekonnt beleuchteten Pfarrkirche eine unvergleichbare Stimmung. Der Reinerlös dieser Veranstaltung kam dem Großneffen von Prof. Mag. Rudolf Zangl, der seit Geburt unter einer schweren Herzkrankheit leidet und rund um die Uhr Betreuung benötigt, zugute.

Die Veranstalter von „Brass in



church“, einem Benefizkonzert, sagen Danke an:

- Herrn Pfarrer Mag. David Schwingenschuh und der Pfarre Krieglach
- Frau Bgm. Regina Schrittwieser und der Marktgemeinde Krieglach
- Druckexpress Tösch
- Weingut Herbert Strauss
- Bäckerei Jäger

Das Konzert wurde von Herrn Musikschuldirektor Mag. Ludwig Gruber aufgenommen und eine CD produziert. Diese ist direkt bei Herrn Mag. Gruber unter 0664/300 1524 bzw. un-

ter direktion@twin.at zum Preis von € 5,- (Selbstkostenpreis) erhältlich.

Ein herzliches Danke an das Brassensemble bestehend aus: Andreas Hofbauer, Ludwig Gruber, Richard Zuser, Rene Fürpaß, Thomas Märzendorfer, Thomas Brunner, Sebastian Lengger, Günther Schneeberger, Heribert Prinz, Anna Bauregger, Mathias Holzer, Michael Hofbauer und Jürgen Diem.

„Brass in church“ 2014 wird am Sonntag, dem 23. Februar 2014 in der Pfarrkirche Krieglach stattfinden – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sternsingeraktion 2013

Über einen Besuch der Sternsinger mit Begleiter Matthäus Pagger durften wir uns am Freitag, dem 4. Jänner im Gemeindegarten freuen.





Faschingsparty im VAZ Krieglach



originell verkleidet - die Damen von Hairdesign Barbara



Bändertanz der VS Krieglach

Am Faschingsdienstag lud die Marktgemeinde Krieglach zu einer Party ins Krieglacher Veranstaltungszentrum um gemeinsam den Faschingsausklang zu feiern. Für die kleinen Gäste wurde ein Kinderprogramm mit Kasperltheater, Kinderschminken, lustigen Ballontieren und einer Konsolen-Party zusammengestellt. Im großen Saal sorgte „Franky“ mit schwung-

voller Musik für Stimmung und gute Laune. Viele originelle Masken trafen sich im Veranstaltungszentrum und zeigten mit einem schwungvollen Einmarsch ihre mit großer Mühe und großem Einfallsreichtum hergestellten Verkleidungen. Die Disco, die von den Bediensteten der Gemeindeverwaltung betreut wurde, war heuer die Raumschiff-Enterprise-Bar. Mit



Bgm. Regina Schrittwieser mit GR Franz Dietler und Vbgm. Johann Fellnhöfer



Kinder des Gemeinde- und Heilpäd.- sowie des Pfarrkindergartens

der Faschingsparty im VAZ hat die Marktgemeinde Krieglach ein buntes Programm für alle Altersschichten zusammengestellt, das sichtlich gut ankam.

Die Marktgemeinde Krieglach bedankt sich bei allen Mitwirkenden und wir freuen uns bereits auf den Faschingsausklang 2014!



Tanzeinlage der HS Krieglach



die Feuersteins mit originellem „Auto“ (NL Schrittwieser)



„Mit Birkenstock und Feder. Die Welt Peter Roseggers“



Eine Dokumentation von Gabriela und Herbert Kafka über Peter Rosegger, seine Heimat und seine Erzählungen wurde am 9. März in ORF III Kultur und Information ausgestrahlt.

Peter Rosegger: ein begnadeter Schriftsteller, ein Sozialkritiker, ein Volkserzieher, ein Humanist und vieles mehr. Der Film „Mit Birkenstock und Feder. Die Welt Peter Roseggers“ ist eine Spurensuche, die all diesen Facetten auf den Grund gehen will. ORF III Kultur und Information zeigte das Dokumentationsporträt, das in Zusammenarbeit mit ORF III entstand, am Samstag, dem 9. März 2013 um 18.15 Uhr.

Am Dienstag, dem 26. Februar fand um 18.00 Uhr die Präsentation des Films im Veranstaltungszentrum Krieglach statt. Frau Bgm. Regina Schrittwieser durfte zu dieser Veranstaltung

fast 500 Gäste begrüßen. Der Film rückt Roseggers Erzählungen ins Blickfeld und spürt jene Orte auf, in denen seine Geschichten angesiedelt sind: Wie sehen sie heute aus? Ist heute noch jene Faszination der Geschichten und der Landschaft, der Häuser, der Menschen, des Brauchtums spürbar? Gabriela und Herbert Kafka folgen auch der Person Peter Rosegger und seinen Spuren bis in die Gegenwart. Gibt es noch Nachfahren? Wo leben sie? Ein Urenkel Roseggers, Hellfried Rosegger, lebt heute etwa 70-jährig in Graz und kommt auch im Film zu Wort. Immer wieder soll die Landschaft für sich selbst sprechen - jenes schöne Stück Welt, das Roseg-



ger so unnachahmlich beschrieben hat.

„Mit Birkenstock und Feder. Die Welt Peter Roseggers“ ist ein Film von Gabriela und Herbert Kafka (Wokafilm), die selbst

der „Waldheimat“ aufs Engste verbunden sind, in Zusammenarbeit mit ORF III Kultur und Information. Alle Darsteller/innen im Film (Pfarrrer Mag. David Schwingenschuh, Johann Reischl, Peter Rossegger, Johann Bruggraber,

Hannes Paller, Pascal und Fabian Schwaiger, Julia und Laura Eder, Rosa Königshofer u. andere) sowie der Sprecher sind jener Gegend, die Lebenswelt und Inspiration für den großen Schriftsteller Peter Rosegger war. Gedreht wurde an Originalschauplätzen.

Das Filmprojekt wurde mit Unterstützung der Marktgemeinde Krieglach und einer Förderung aus EU-Mitteln aus dem sogenannten „LEADER-Topf“ möglich. **DVD's sind ab sofort im Gemeindeamt Krieglach (Verwaltung) zum Preis von € 12,- erhältlich.**



Bgm. Regina Schrittwieser mit den Filmproduzenten und einem Teil der Laiendarsteller

148 Tage zu Fuß durch das Alpenparadies

Foto- u. Filmshow mit Verena & Andreas Jeitler

Am Mittwoch, dem 20. Februar fand im Veranstaltungszentrum der Marktgemeinde Krieglach die Foto- und Filmshow von und mit Verena und Andreas Jeitler unter dem Titel „148 Tage zu Fuß durch das Alpenparadies“ statt.

Südtirol, jenes wunderbar vieltalige, großartige Alpenland im Herzen der Südalpen, begeistert seit jeher viele Wanderer. Grüne Wiesen, schroffe Gipfel und klare Seen laden geradezu ein, einen der zahlreichen Wanderwege zu folgen, um die Schönheit des Landes in seiner vollen Pracht kennen zu

lernen. Um diese faszinierende Bergwelt auf Foto und Film zu bannen, folgten die beiden Fotografen und Filmemacher Verena & Andreas Jeitler 148 Tage lang den Wanderwegen in Südtirol und durch die Dolomiten, wobei sie zu Fuß über 1.250 km zurücklegten. Herausgekommen ist dabei eine authentische mit viel Leidenschaft gestaltete neue Foto & Filmshow der beiden renommierten Vortragenden, die mit ihrer Geschichte und einem Feuerwerk an eindrucksvollen Bildern dazu anregen möchten, sich die Wanderschuhe anzuziehen um selbst aufzubrechen



© Verena & Andreas Jeitler

und durch diese bezaubernde Landschaft zu marschieren.

Einen Eindruck ihrer Tour sowie weitere Infos findet man auf ihrer Homepage www.erlebniserde.at.

Kulturvorschau

Kulturreferat der Marktgemeinde Krieglach

Einladung zum ORF Sänger- und Musikantentreffen

VOLKSMUSIK Abend

zum Thema „Peter Rosegger“

Fr., 10. Mai 2013
19.30 Uhr · VAZ Krieglach

Mitwirkende

Florianer Tanzbodenmusi | Turnauer Dreigesang
Sonntagsmusi | Krieglach Vocal | Die Fidelen Krieglacher

Sprecher: Karl Lenz, ORF Steiermark



DIE BALLSAISON

im Krieglacher Veranstaltungszentrum



Durchwegs bestens besuchte Bälle, gute Stimmung und positive Rückmeldungen über unser Veranstaltungszentrum zeichneten die heurige Ballsaison aus. Wir freuen uns, dass es mit dem Krieglacher Veranstaltungszentrum gelungen ist,

eine Stätte der Begegnung, die für verschiedenste Veranstaltungen bestens geeignet ist, geschaffen zu haben.

Im Folgenden dürfen wir Ihnen einige Fotos der heurigen Ballsaison präsentieren:

HLW Maturaball

Samstag, 17. November 2012



Krampuskränzchen des TUS Krieglach Fußball - Samstag, 1. Dezember 2012





Ball der Freiwilligen Feuerwehr Freßnitz

Samstag, 12. Jänner 2013



Schneeball des Skiteams

TUS Krieglach - Samstag, 19. Jänner 2013



Ball des Pensionistenverbandes

Mittwoch, 23. Jänner 2013





IPA - Ball

Samstag, 26. Jänner 2013



Pensionistenball der Marktgemeinde Krieglach

Dienstag, 5. Februar 2013



Bauernball der Bauernschaft Krieglach

Samstag, 9. Februar 2013





Kindermaskenball der Kinderfreunde Krieglach - Sonntag, 10. Februar 2013



Irish Night

FC Eder - Samstag, 2. März 2013



Vorschau



Fahrt zu den Opernfestspielen St. Margarethen

La Bohème



Sonntag, 21. Juli 2013, Abfahrt: 17 Uhr
Veranstaltungszentrum Krieglach

Kartenpreis € 54,- Bus pro Person € 12,-
GUTSCHEINE möglich!

Anmeldung und Einzahlung:
Musikschule Krieglach: 03855/2356

Fahrt zu den Seefestspielen Mörbisch

Der Bettelstudent



Sonntag, 18. August 2013, Abfahrt: 17 Uhr
Veranstaltungszentrum Krieglach

Kartenpreis € 44,- Bus pro Person € 12,-
GUTSCHEINE möglich!

Anmeldung und Einzahlung:
Musikschule Krieglach: 03855/2356



Landjugend *Krieglach*

Generalversammlung der Landjugend Krieglach

Unsere Generalversammlung, die am 29. Dezember stattfand, zeigte uns wie engagiert und fleißig unsere Ortsgruppe gearbeitet hat. Durch Fleiß und Eifer wurden wir zur „3.-aktivsten Landjugend-ortsgruppe“ in der Steiermark gekürt. Nicht nur unsere Erfolge im Sport, wie der überragende Sieg in Schielleiten bei den Landes-sommerspielen, sondern auch der Bezirkssieg des 4x4 Wettbewerbs, das Binden der Erntekrone und Mitwirken beim Erntedankfest oder das Ausrichten des Landes-sensenmähens in Krieglach zeigen, in wie vielen verschiedenen Bereichen unsere Landjugend tätig ist. Durch Ausrichten einiger Feste sowie unser alljährlich stattfindendes, phantastisches und außerordentlich gut besuchtes Theater, können wir unseren Mitgliedern vieles bieten. Aber auch die Gemeinschaft und der Spaß kommen nicht zu kurz, vor allem bei - von der Ortgruppe finanzierten - Ausflügen, wie der Sommerurlaub in Fürstenfeld oder der Skiurlaub, der heuer nach

Sölden ging. Da sich in unserem Vorstand nicht viel geändert hat und wir auch keine Mitglieder in den „Ruhestand“ schicken mussten, blieb uns genügend Zeit, um uns bei unseren Ehrengästen, Frau Bgm. Regina Schrittwieser und Herrn Pfarrer Mag. David Schwingenschuh zu bedanken.

Musikalisch begleiteten uns Martin Hirschler, Patrick Reiterer und Andrea Zechner durch den Abend. Schlussendlich war es eine ausgezeichnete Versammlung, die durch das „Verschmausen“ selbstgemachter Brötchen und der Verkostung des Weines noch gemütlich ausklang.



stehend v.l.: Robert Thonhofer, Hubert Riegler, Dominik Leitner, Patrick Reiterer, Bettina Lammer, Matthias Täubl, Tanja Budl, Christoph Knabl, Iris Pfannhofer, Christian Knabl, Patrick Hirschler
vorne: Herbert Schrittwieser, Christine Rothwangl

Landeseissschießen

Phänomenal schlugen sich wieder unsere Eisschützen am 19. Jänner beim Landeseisstock-schießen in der Eishalle in Frohnleiten. Aufgrund unseres Sieges im Bezirk durften wir schon zum zweiten Mal beim Landeseissschießen antreten. 30 Teams aus zwölf Landjugend-Bezirken nahmen teil und die Krieglacher schossen sich auch heuer wieder auf einen Stockerlplatz. Das kleine Finale, also die Chance auf den 3. Rang, gewann

die Gruppe mit Dominik Leitner, Christoph Jell, Manuel Holzer und Nino Spreitzhofer, die gegen die LJ St. Kathrein/Off. (WZ) antreten mussten. Doch auch unser zweites Team erreichte einen Spitzenplatz im Mittelfeld. Patrick Hirschler, Thomas Hofbauer, Christoph Knabl und Robert Thonhofer erreichten den 19. Rang. Wieder einmal eine großartige Leistung - wir dürfen unseren Eisstockschützen herzlich gratulieren.



unser Bronze-Team



Bezirkswinterspiele

Am 26. Jänner fanden die Winterspiele des Bezirkes am sonnigen Stuhleck statt. Sechs Ortsgruppen zeigten was sie auf Schlitten, Ski und Snowboard so drauf hatten.

Die Ortsgruppe Langenwang schlug sich besonders gut und gewann mit mehr als 50 Punk-

ten die Mannschaftswertung. Ein Highlight war auch die neue Disziplin „Biathlon“. Langlaufen gepaart mit Schießen ließen einige Mitgliederherzen höher schlagen.

Nach einem anstrengenden Lauf musste noch dreimal auf eine Zielscheibe geschossen werden.

Bei einem Fehlschuss gab es 10 Strafsekunden. Trotz allem Bemühen schafften nur Hubert Riegler und Matthias Riegler mit Platz 2 und 3 beim Snowboarden einen Stockerlplatz.

Doch wie heißt es so schön bei Olympia: „Dabei sein ist alles!“



unsere Snowboardprofis: li. Hubert Riegler, re. Mathias Riegler



Bauernball

Am 9. Februar fand der alljährliche Bauernball im Veranstaltungszentrum Krieglach statt. Wie jedes Jahr studierten wir wieder die Polonaise ein, die heuer ein fabelhaftes „Schuachplattln“ zeigte. Ein großer Dank gilt unserem „Spitzentanzlehrer“ Bernhard Sonnichler, der sich die Mühe gemacht und auch einiges an Geduld benötigt hat, mit uns zu proben. Auch die

Disco, das Loseverteilen und das Schätzspiel waren wieder unsere Aufgaben. Ohne Komplikationen, dafür mit ganz viel Motivation und Spaß ging der Bauernball für alle helfenden Hände über die Bühne. Es war uns wieder eine große Freude mitzuhelfen und auch die Aufräumarbeiten wurden in den frühen Morgenstunden noch flott erledigt. Den fleißigen Mit-

wirkenden und Unterstützern gilt ein großes Dankeschön und wir freuen uns schon auf's nächste Jahr.



Schiurlaub

Wie jedes Jahr veranstalteten wir auch heuer einen Skiausflug. Diesmal ging es in das wunderschöne Ötztal, nach Sölden. In den ersten beiden Tagen konnten wir bei traumhaften Bedingungen unsere Spuren im Schnee ziehen. Am dritten und letzten Tag unseres Aufenthaltes besuchten wir die Therme in Längenfeld – ein unvergessliches Gemeinschaftserlebnis für uns alle!





FF Krieglach

Die Anzahl der Einsätze nimmt jährlich zu!

Nachdem wir bereits im vergangenen Feuerwehrjahr zu insgesamt 179 Einsätzen ausgerückt sind, wurde die Feuerwehr Krieglach im Jahr 2012 zu insgesamt 201 Einsätzen alarmiert. Welcher Zeitaufwand dahinter steckt, kann man als Unbeteiligter oft nur erahnen. Im vergangenen Jahr wurden von unserer Feuerwehr ehrenamtlich 21.442 Stunden geleistet.

Diese enthalten:

- 1.877 Stunden für die Einsatzbewältigung
- 4.639 Stunden für Ausbildung und Übungen
- 3.025 Stunden für Jugendarbeit
- 5.671 Stunden für Wartungsarbeiten am Rüsthaus, an den Fahrzeugen und Geräten zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft
- 1.453 Stunden für Dienstbesprechungen und sonstige Tätigkeiten
- 4.777 Stunden für Verwaltungstätigkeiten, Durchführung von und Teilnahme an Veranstaltungen

Vor allem Verkehrsunfälle auf der Schnellstraße und der Alplstraße sind es, die unsere Feuerwehr fordern. Neben den zahlreichen technischen Einsätzen, waren drei größere Brandeinsätze von den drei Feuerwehren in Krieglach zu bewältigen. In allen drei Fällen konnte größerer Personen- und Sachschaden verhindert werden. Es gelang uns bei allen Einsätzen zu beweisen, dass unsere Feuerwehr über eine gute Ausbildung und die dazu gehörende Ausrüstung verfügt.

Das uns seitens der Gemeinde zur Verfügung gestellte Rüsthaus

mit dem neuen Zu- und Umbau hat sich bereits im ersten Jahr bestens bewährt. Wir sind froh und dankbar, dass dieses Projekt gemeinsam mit unserer Frau Bgm. Regina Schrittwieser und der Gemeindevertretung umgesetzt werden konnte.

Im vergangenen Jahr konnte auch unser neues Mannschaftstransportfahrzeug mit finanzieller Unterstützung durch das Land Steiermark und der Marktgemeinde Krieglach in Dienst gestellt werden. Wir konnten dabei ein sehr günstiges und für unseren Aufgabenbereich optimales Fahrzeug anschaffen.

Technisch war es im vergangenen Jahr notwendig, unser Tanklöschfahrzeug, welches im Jahr 1992 in den Dienst gestellt wurde, zu sanieren. Kostenvorschläge für die Sanierung und die Pumpenreparatur betragen mehr als EUR 35.000,00. Wir beschlossen daher, das Fachwissen unserer Feuerwehrmitglieder zu nutzen und sanierten das Fahrzeug in Eigenregie. Durch mehr als 700 selbst geleistete Stunden konnte der Sanierungsaufwand inklusive der

Pumpenreparatur auf rund EUR 9.000,00 reduziert werden. Dieser Betrag wurde wieder mit großzügiger Unterstützung unserer Frau Bürgermeisterin aufgebracht.

Ende 2012 hat unsere Feuerwehr eine zweijährige Diskussion und einen Beschaffungsvorgang für die neue Schutzbekleidung abgeschlossen. Diese sollte die nächsten 15 Jahre den Schutz und die Sicherheit unserer aktiven Feuerwehrmitglieder bei der Bewältigung ihrer Einsätze gewährleisten.

Unsere Feuerwehr hat sich dabei für eine rote Schutzbekleidung entschieden. Dies deshalb, weil die Sichtbarkeit bei unseren Einsätzen, welche zu einem großen Teil auch bei Tageslicht stattfinden, eines der Hauptkriterien war.

Wir haben auch erfahren, dass diese Anschaffung für einigen Gesprächsstoff gesorgt hat. Da uns eine transparente Kommunikation über unsere Beweggründe wichtig ist, laden wir alle ein, sich direkt bei uns zu informieren. Gerne stellen



wir uns auch jeglicher Diskussion. „Denn beim Reden kommen die Leute zusammen!“

Wie wichtig dieser in unserem Feuerwehrausschuss einstimmig gefasste Beschluss für uns ist, zeigt der Umstand, dass manche Feuerwehrkameraden sich selbst bei der Anschaffung der Schutzbekleidung finanziell beteiligen. Ich darf mich an dieser Stelle bei all jenen Unternehmen und Waldbesitzern bedanken, die uns durch ihre großzügige Unterstützung diese Investition erleichtert haben.

Am 20. April 2013 findet unser mittlerweile traditioneller KRÜGERLTANZ im Veranstaltungszentrum statt.

Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Beteiligung, zumal wir uns auch dieses Jahr wieder Besonderes und Neues einfallen haben lassen, um den Besuch so angenehm und spannend wie möglich zu gestalten.



Freiwillige Feuerwehr
Krieglach

KRÜGERL TANZ

Sa., 20. April 2013, 21 Uhr
Einlass: 19.30 Uhr, VAZ Krieglach

Musik:
LECHNER BUAM

COCKTAILBAR mit
Thomas Held & Stefan Wedam

Tischreservierung unter:
0664/14 13 762 oder 0664/85 50 313

Eintritt: VVK: € 3,- | AK: € 6,-
Kostenloser Taxidienst (Taxi Allmer) im Raum Krieglach zwischen 01.00 u. 04.00 Uhr

DISCO
Der Reinerlös der Veranstaltung wird zur Anschaffung von Fahrzeugen und Gerätschaften verwendet!

DRUCK-EXPRESS
Tjösch GmbH
8650 Kindberg
+43(0)3865 / 3300
office@druckexpress.at

Sieg für Christian Ebner von der FF-Krieglach im Langlaufbewerb

Vom 19. bis 20. Jänner 2013 fanden die 36. Landesfeuerwehrwinterspiele im steirischen Zirbenland statt. 700 Starterinnen und Starter der steirischen Feuerwehren haben ihre Landessieger ermittelt. Organisiert wurde das Wintersporthighlight in monatelanger Vorbereitung von der Freiwilligen Feuerwehr Weiß-



kirchen. Hunderte Ski-, Stock-, Rodel- und Snowboardfans waren an diesem Wochenende – abseits vom Feuerwehralltag – im Bezirk Murtal zusammen gekommen, um sich dem sportlichen und kameradschaftlichen Aspekt im Feuerwehrwesen zu widmen, aber auch um ihre Landessieger zu ermitteln.

Schöner hätten die Landesfeuerwehrwinterspiele 2013 nicht starten können. Kaiserlich präsentierte sich das Wetter – der Himmel in schönsten Blautönen, die Winterlandschaft in zauberhaftem Weiß. Die malerischen Win-

terbilder, die sich den TeilnehmerInnen im steirischen Zirbenland boten, ließen die klirrende Kälte im zweistelligen Minusbereich zum Bewerbsstart um einiges angenehmer erscheinen. Feuerwehrkamerad (Sportwart) Christian Ebner ging am ersten Tag beim Langlaufbewerb in der Altersklasse 2 bei den Herren an den Start und holte sich in überragender Form den Sieg und ließ die Konkurrenz hinter sich. Wir, die Kameraden der FF-Krieglach, gratulieren Christian zu seiner tollen Leistung recht herzlich.

Einen würdigen Abschluss fand der erste Tag im Festsaal der Hauptschule Weißkirchen, wo die Siegerehrung stattfand.

FF Freßnitz



20. DSG Adventlauf

Sportlich begann das Berichtsjahr 2013 mit dem Adventlauf 2012. Läufer der Pfarre Krieglach, der Freiwilligen Feuerwehr Freßnitz, des Langlauf- und Tourenskiclubs Krieglach sowie laufbegeisterte Freunde absolvierten auch in diesem Jahr wieder das anspruchsvolle Teilstück Pfarrhof Krieglach bis Alp/Steinbauerkapelle beim GH Brugggraber. Die Läufer wurden auf der kurvenreichen und teilweise unübersichtlichen Strecke von Begleitfahrzeugen der Diözesansportgemeinschaft, sowie der FF Freßnitz abgesichert!



Ball 2013 der Freiwilligen Feuerwehr Freßnitz

Am 12. Jänner war es soweit. Der 1. Ball im Jahr 2013 wurde von der Freiwilligen Feuerwehr Freßnitz im Veranstaltungszentrum Krieglach durchgeführt. Der Besuch von ca. 600 Gästen hat unsere Erwartungen erfüllt!

Jugend gab es eine Disco. Wer es etwas ruhiger angehen wollte, hatte die Möglichkeit sich in der Cocktailbar oder am Weinstand zu vergnügen. Für die Biergenießer gab es einen Seidlstand. Die Freiwillige Feuerwehr Freß-

nitz möchte sich nochmals bei allen Gästen für den Besuch bedanken. Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird ausschließlich zur Anschaffung von notwendiger Feuerwehrausrüstung verwendet.

Dies hat auch der Kommandant der FF Freßnitz, Bereichsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Johann Eder-Schützenhofer, in seiner Eröffnungsrede ausdrücklich erwähnt. Herzlich willkommen heißen konnte Eder-Schützenhofer viele Ehrengäste wie Frau Bgm. Regina Schrittwieser, Vertreter der Kommunalpolitik, Musikkapelle Krieglach, Rotes Kreuz, Polizei und Abordnungen der Feuerwehren des Bereiches Mürzzuschlag. Nach intensiven Vorbereitungsarbeiten wurde dieser Ball wieder ein voller Erfolg. Im Festsaal unterhielten DIE GRAFEN. Für die





112. Wehrversammlung der FF Freßnitz

Am Samstag, dem 16. Februar fand die 112. ordentliche Wehrversammlung statt. In beeindruckenden Vorträgen wurde das Berichtsjahr 2012 der Feuerwehr präsentiert. Insgesamt wurden 17.170 Stunden zum Wohle der Bevölkerung von Freßnitz, Krieglach und Umgebung aufgewendet. Alleine für Einsätze, Aus- und Weiterbildung wurden 3.764 Stunden unentgeltlich geleistet. Im Anschluss an die Berichte der Beauftragten und des Kommandanten gab es einen Fotorückblick.



Schiausflug auf das Hochkar

Tief winterlich fanden wir, die Teilnehmer der FF Freßnitz, des ÖAV-Mitterdorf und des LTC-Krieglach, das Schigebiet Göst-

ling/Hochkar am 02. Februar vor. Wie auch schon im Jahr zuvor fuhren wir gemeinsam zum Schiausflug, um die Kosten

für den Bus zu teilen. Unverletzt kehrten wir nach diesem Schitag am Abend wieder nach Freßnitz zurück.



VORANKÜNDIGUNGEN:

Am Samstag, **20. Juli 2013** findet das **10. Strohsitzerfest der FF Freßnitz** statt. Auf Ihren Besuch freut sich Ihre Freiwillige Feuerwehr Freßnitz.

Dieses Jahr ist es wieder soweit! Am **Samstag, 21. September 2013**

findet unser traditioneller **Fetzenmarkt** statt.

Die FF Freßnitz ersucht die Bevölkerung, ihre „Wertgegenstände“ noch bis zu den Sammelaktionen, die rechtzeitig ausgeschrieben werden, aufzubewahren.

In diesem Sinne möchten wir uns schon im Voraus für Ihre Mithilfe und Unterstützung bedanken!

Ihre Freiwillige Feuerwehr Freßnitz



In Memoriam

Medizinalrätin Dr. med. univ. Frauke Pichler



Am 17. Jänner 2013 ist Frau Dr. Frauke Pichler plötzlich und völlig unerwartet im 72. Lebensjahr verstorben. Frau Dr. Pichler war mehr als drei Jahrzehnte als praktische Ärztin, gemeinsam mit ihrem Mann Medizinalrat Dr. med. univ. Klaus Pichler, in Krieglach tätig und somit in einem ganz besonderen Ausmaß um die Bevölkerung von Krieglach bemüht.

Frauke Pichler wurde am 8. Mai 1940 als älteste Tochter von Prof. Bruno Schmidt und Dr. med. univ. Michaela Schmidt in Danzig-Langfuhr geboren. Die Wirren des Zweiten Weltkrieges bedrohten die Existenz und das Leben der Familie und schließlich versuchte die Mutter von Frauke Pichler mit ihren drei Töchtern aus Danzig zu flüchten. Der Vater von Frau Dr. Pichler war zu dieser Zeit an der russischen Front eingesetzt. An Bord eines Baggerschiffes gelang es schließlich die Flucht zu ergreifen und in den Westen zu fliehen. Sämtliches Hab und Gut musste zurückgelassen werden um das eigene Leben zu retten. In Langenwang kam die Familie, der Vater von Frau Dr. Pichler konnte in der Zwischenzeit über das Rote Kreuz seine Familie finden, bei einer Familie unter und war fürs erste in Sicherheit.

Von 1950 bis 1958 besuchte Frau Dr. Pichler das Gymnasium in Bruck an der Mur und schloss dieses im Jahre 1958 mit der Reifeprüfung ab. Nach der Matura studierte sie Medizin an der Karl Franzens Universität in Graz, wo sie im Jahre 1966 zum Doktor der gesamten Heilkunde promovierte. Ihren Turnus hatte Frau Dr. Frauke Pichler in den Krankenhäusern Mürzzuschlag und an verschiedenen Abteilungen des LKH Graz absolviert. Während ihres Studiums lernte sie auch ihren Ehemann Dr. Klaus Pichler kennen, den sie kurz vor Abschluss ihres Studiums, im Jahre 1965, heiratete. Aus ihrer glücklichen und harmonischen Ehe gehen drei Söhne, Philipp 1966, Florian 1967 und Ulrich 1974 hervor, auf die Frau Dr. Pichler immer ganz besonders stolz war.

Im Jahre 1969 eröffneten Frau Dr. Frauke und Herr Dr. Klaus Pichler ihre Gemeinschaftspraxis und wurden bald zu einer medizinischen Institution in Krieglach. Nicht nur medizinische Belange prägten den Praxisalltag, sondern war insbesondere Frau Dr. Pichler vielfach in der Rolle der verständnisvollen ZuhörerIn, wenn es um psychische oder seelische Schmerzen ging.

Von 1972 bis zu ihrer Pensionierung im Jahr 2000 war Frau MR Dr. Frauke Pichler Schulärztin an der HLW Krieglach. Diese Aufgabe erfüllte sie mit besonderer Hingabe, denn die Kinder und Jugendlichen hatten im Herzen von Frau Dr. Pichler immer einen ganz besonderen Platz. Vielfach war es auch hier nicht das einfache Verarzten oder das Behandeln von Krankheiten, sondern wiederum das Zuhören. Mit viel Einfühlungsvermögen begleitete Frau Dr. Pichler viele SchülerInnen in der örtlichen HLW.

Die Beratungstätigkeit lag Frau Dr. Pichler sehr am Herzen und deshalb arbeitete sie von 1986 bis 1996 auch im Beratungszentrum Mürzzuschlag als Beraterin in der Familienplanungsberatungsstelle mit.

Neben ihrem Beruf, ihrer Familie und ihrem großen Wissensdurst im Bereich der Kunst und Kultur fand Frau Dr. Pichler aber auch noch Zeit für ihre Hobbies. Kochen, Fremdsprachen zu lernen und Sport, insbesondere Wandern, Schifahren und Turnen, waren ihre bevorzugten Freizeitbeschäftigungen, denen sie nach Möglichkeit nachging.

Im Jahr 2000 wurde Frau Dr. Frauke Pichler für ihre umfassenden Leistungen am Gebiet der Medizin der Berufstitel „Medizinalrätin“ verliehen. Im gleichen Jahr trat Frau Dr. Pichler auch in den Ruhestand, jedoch unterstützte sie ihren Gatten Dr. Klaus Pichler wie gewohnt auch weiterhin, bis die Familie Pichler im Jahr 2005 ihre Arztpraxistüren für immer schlossen.

Die Marktgemeinde Krieglach wird Frau Medizinalrätin Dr. med. univ. Frauke Pichler stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Unser tiefstes Mitgefühl gilt dem Ehegatten MR Dr. Klaus Pichler, den Kindern und Schwiegerkindern sowie den Enkelkindern und der gesamten Familie.



Jubilare - Wir gratulieren



Zum Geburtstag

75 Jahre:

Franz Payerhofer
Rudolf Täubl
Adolf Klee
Helmut Hainzl
Aurelia Kremser
Adolf Pfundner
Charlotte Breitegger
Helga Zeller

80 Jahre:

Maria Rechberger
Johann Friesenbichler
Herbert Hirsch
Franz Heiling
Franziska Zmek
Maria Rinnhofer
Maria Schmidt
Anna Feiertag

85 Jahre:

Josef Harb
Helene Loregger
Gertrud Mayerhofer
Johann Machhammer
Markus Scheickl
Otto Fritz

90 Jahre:

Alfred Hofbauer
Maria Stockreiter
Franz Gruber
Rudolf Thurn
Katharina Kammerhofer

91 Jahre:

Heinrich Fuchs
Brigitta Rauch
Adolfine Machor
Elsa Seisl
Juliana Schabereiter

93 Jahre:

Maria Angerer
Marie Zuntner

95 Jahre:

Richard Leitner

96 Jahre:

Maria Stelzer

97 Jahre:

Zitta Gfrerer

99 Jahre:

Magdalena Loibner

100 Jahre:

Juliana Stritzl

101 Jahre:

Priska Broidler

Goldene Hochzeit:

Florian und Josefa **Feiner**
Johann und Maria **Reisinger**
Adolf und Gertraud **Pfundner**

Diamantene Hochzeit:

Hildegard und Peter **Töglhofer**



Bevölkerungsbewegung



Geburten

Birgit Haider & Patrick Willingshofer	Dominik
Katharina Robitschko & Thomas Steiner	Raphael
Marina Gatschlhofer & Tobias Rosenmaier	Helena
Anneliese & Thomas Rossegger	Leonhard
Stephanie Bruggraber & Peter Hatzl	Felix
Corina & Ing. Stephan Schrittwieser	Luca
Barbara Rossegger-Haagen & Markus Haagen	Jakob
Simone Weichart & Manuel Hamer	Florian
Mag. iur. Kathrin Fabin & Christian Prinz	Bent
Sabine Haider & Mag. Frank Skazel	Moritz
Mag. Michaela Holzer & DI Erich Gutschlhofer	Jonah

Eheschließungen



Heide **Feiner** und
Patritz **Kammerhofer**, Krieglach

Sterbefälle

Friedrich Graf, Grazer Straße 27b/17	82 J.
Theresia Knabl, Badgasse 24	87 J.
Anna Lindner, Badgasse 24	80 J.
Romana Laibacher, Turnplatzsiedl. 11	20 J.
Hermann Lechner, Badgasse 24	87 J.
Franz Mayerhofer, Höllweg 5	85 J.
Anton Mühlhans, Steinfeldsiedlung 45/4	60 J.
Dr. med. Frauke Pichler, Koglweg 2	72 J.
Maria Spreitzer, Flurstraße 20	73 J.
Karoline Sieger, Flurstraße 18/2	93 J.
Roswitha Schirnhofner, Steinfeldsiedl. 10	92 J.
Alois Schwarz, Badgasse 22	82 J.
Siegfried Stolz, Badgasse 24	73 J.
Jakob Trauth, Schulstraße 10, Mitterdorf	80 J.
Maria Ulm, Badgasse 24	87 J.
Wolfgang Url, Badgasse 24	75 J.
Martina Zechling, Roseggerstraße 51	47 J.
Franz Schwarz, Wiener Straße 53	86 J.
Richard Zuser, Semriach	72 J.
Maria Höbbling, Friedrich-Schlegl-G. 16	83 J.
Magdalena Rabl, Badgasse 24	85 J.

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

für den Dienstsprengel Langenwang und Krieglach

Bezirk Bruck-Mürzzuschlag

2. Quartal 2013

	Datum	Diensthabender Arzt (Distriktarzt: DA)	Diensthabende Apotheken
April	01.04. Ostermontag	MR Dr. Heinz Hutter	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	06.04. / 07.04.	Dr. Michael Peintinger	Langenwang / Kindberg
	13.04. / 14.04.	MR Dr. Heinz Hutter	Krieglach / Mürzter Bergapotheke
	20.04. / 21.04.	MR Dr. Heribert Uray DA	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	27.04. / 28.04.	MR Dr. Uwe Pachmajer	Langenwang / Kindberg
Mai	01.05. Staatsfeiertag	Dr. Johann Pözlner	Krieglach / Mürzter Bergapotheke
	04.05. / 05.05.	MR Dr. Heribert Uray DA	Krieglach / Mürzter Bergapotheke
	09.05. Chr. Himmelfahrt	Dr. Johann Pözlner	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	11.05. / 12.05.	Dr. Johann Pözlner	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	18.05. / 19.05.	Dr. Michael Peintinger	Langenwang / Kindberg
	20.05. Pfingstmontag	Dr. Michael Peintinger	Langenwang / Kindberg
	25.06. / 26.05.	Dr. Johann Pözlner	Krieglach / Mürzter Bergapotheke
30.05. Fronleichnam	MR Dr. Uwe Pachmajer	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef	
Juni	01.06. / 02.06.	MR Dr. Uwe Pachmajer	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	08.06. / 09.06.	MR Dr. Heribert Uray DA	Langenwang / Kindberg
	15.06. / 16.06.	MR Dr. Uwe Pachmajer	Krieglach / Mürzter Bergapotheke
	22.06. / 23.06.	MR Dr. Heinz Hutter	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	29.06. / 30.06.	Dr. Johann Pözlner	Langenwang / Kindberg



MR Dr. Heinz HUTTER
03855/2072

MR Dr. Uwe PACHMAJER
03854/2896
od. 3228

Dr. Michael PEINTINGER
03855/44799

Dr. Johann PÖZLER
03855/3550

MR Dr. Heribert URAY
03854/2470

APOTHEKENOTRUF: 1455 • 24 Stunden Auskunft in ganz Österreich



März 2013

- Samstag 30.03.2013 ab 18.00 Uhr **Osterfeuer**
20.00 Uhr – Entzünden des Feuers • Freiw. Betriebsfeuerwehr VA Rotec GmbH • Parkplatz vis a vis Rüsthaus / Werkstraße
- Samstag 30.03.2013 ab 19.00 Uhr **Osterfeuer**
20.30 Uhr – Entzünden des Feuers • Die Dörfler Freßnitz • Wiese neben Autohaus Grabner (Einfahrt Krieglach)

April 2013

- Montag 01.04.2013 ab 9.00 Uhr **Saisonöffnung Freizeitsee** • Familie Gfrerer • Wasser- und Naturerlebnisland
- Montag 01.04.2013 ab 14.00 Uhr **Ostereiersuchen für Kinder** • Jugendausschuss der MG Krieglach • Jugend- und Familienfreizeitanlage
- Dienstag 02.04.2013 15.00 Uhr **Pensionistennachmittag** • MG Krieglach • Frühlingwanderung
- Donnerstag 04.04.2013 19.00 Uhr **Diavortrag Pakistan – Erstbesteigungsversuch Darwo Chhok, Erstbesteigung Kako Peak u.v.m.**
Martin und Florian Riegler, Christoph Mohl und Monika Mehlmauer VAZ Krieglach, kleiner Saal
- Freitag 05.04.2013 ca. 14.00 Uhr **Schinkenwanderung Vulcano** • Verkostung des Vulcano-Schinkens, der Erlös geht an „Steirer helfen Steirern“ • Freibereich • VAZ Krieglach
- Samstag 06.04.2013 16.30-17.30 Uhr **Fox Tanzkurs** • Tanzschule Kummer • Turnsaal, VS
- Montag 08.04.2013 09.00-11.00 Uhr **Mütterberatung** • MG Krieglach • VAZ Krieglach
- Freitag 12.04.2013 17.00 Uhr **Steirischer Frühjahrsputz** • Abschlussveranstaltung • MG Krieglach • Bauhof - Altstoffsammelzentrum
- Freitag 12.04.2013 20.00 Uhr **Abschlussball** • Fachschule Hafendorf • VAZ Krieglach
- Samstag 13.04.2013 16.30-17.30 Uhr **Fox Tanzkurs** • Tanzschule Kummer • Turnsaal, VS
- Donnerstag 18.04.2013 15.00-16.00 Uhr **„Mats und die Wundersteine“** • Figurentheater für Kinder ab 3 J. • Anmeldung erforderlich unter: 0664/8055329 • EKIZ Mürztal • VAZ Krieglach
- Donnerstag 18.04.2013 **Stocksport – Gebietsmeisterschaft Ü60** • ESV TUS Krieglach • Stocksportanlage TUS Krieglach
- Samstag 20.04.2013 16.30-18.00 Uhr **Tanzkurs für Anfänger** • Tanzschule Kummer • Turnsaal, Volksschule
- Samstag 20.04.2013 21.00 Uhr **Krügerltanz** • Einlass: 19.30 Uhr • FF Krieglach • VAZ Krieglach
- Dienstag 23.04.2013 19.00 Uhr **Vortrag – Schlaganfall... ein Ereignis, das auch Sie mit einem Schlag treffen kann!** • Fr. Gerhild Gstirner, Heilmasseurin und Gesunde Gemeinde Krieglach • VAZ Krieglach
- Donnerstag 25.04.2013 19.30 Uhr **Roseggerkino „Jakob der Letzte“ (1976)** • Rosegger[bund] „Waldheimat“ Krieglach und Kulturreferat der MG Krieglach • VAZ Krieglach
- Freitag 26.04.2013 17.00 Uhr **Konzert „Kinder musizieren für Kinder“** • Musikschule Krieglach • Auditorium der Musikschule Krieglach
- Samstag 27.04.2013 16.30-18.00 Uhr **Tanzkurs für Anfänger** • Tanzschule Kummer • Turnsaal, Volksschule



Mai 2013

Mittwoch	01.05.2013		Stocksport – Bezirksmeisterschaft Herren – Oberes Mürztal • ESV TUS Krieglach • Stocksportanlage TUS Krieglach - Sportzentrum
Samstag	04.05.2013	16.30-18.00 Uhr	Tanzkurs für Anfänger • Tanzschule Kummer • Turnsaal, Volksschule
Sonntag	05.05.2013	15.30 Uhr	Literarischer Spaziergang zum Ausgedingehäuschen der Rosegger-Eltern • Rosegger[bund] „Waldheimat Krieglach“ • Treffpunkt: Parkplatz am Aufgang zum Rosegger-Geburtshaus, Alpl
Montag	06.05.2013	09.00-11.00 Uhr	Mütterberatung • jeden 1. Montag im Monat mit Frau Birgit Schulhofer • MG Krieglach • VAZ Krieglach
Dienstag	07.05.2013	15.00 Uhr	Pensionistennachmittag • Muttertags- und Vatertagsfeier • MG Krieglach • VAZ Krieglach
Freitag	10.05.2013	20.00 Uhr	Steirisches Sänger- und Musikantentreffen „Peter Rosegger“ in Krieglach • Kulturreferat der MG Krieglach • VAZ Krieglach
Samstag	11.05.2013		Stocksport – Gebietsmeisterschaft Herren • ESV TUS Krieglach • Stocksportanlage • TUS Krieglach
Samstag	11.05.2013	15.00 Uhr	Bunter Nachmittag • Mädchengarde Krieglach • VAZ Krieglach
Samstag	11.05.2013	16.30-18.00 Uhr	Tanzkurs für Anfänger • Tanzschule Kummer • Turnsaal, Volksschule
Donnerstag	23.05.2013	19.30 Uhr	Ermi-Oma – „Mein Testament“ • Kabarett von Markus Hirtler • „kULTUR & mEHR“ und Kulturreferat der MG Krieglach • VAZ Krieglach
Samstag	25.05.2013	08.00 Uhr	Wein[kultur]fahrt des Rosegerbundes nach Gamlitz • Weitere Auskünfte und Anmeldung unter: Tel.: 0680/21 16 471 • Rosegger[bund] „Waldheimat“ Krieglach, BSV Peter Rosegger und MG Krieglach • Abfahrt: 8.00 Uhr, VAZ Krieglach
Sonntag	26.05.2013	ab 9.00 Uhr	Landesjugendorchesterwettbewerb • Steirischer Blasmusikverband • VAZ Krieglach
Freitag	31.05.2013	18.00 Uhr	Feierabend • MG Krieglach und Bauernschaft • VAZ und Freibereich
Freitag	31.05.2013		Zur Entlastung der Briefträger
		18.00 Uhr:	Präsentation der personalisierten Briefmarke „Jakob der Letzte“
		19.30 Uhr:	Lesung des österr. Autors Alois Brandstetter • Rosegger[bund] „Waldheimat“ Krieglach, BSV Peter Rosegger und MG Krieglach • Pfarrsaal Krieglach

Juni 2013

Samstag	01.06.2013	8.30 Uhr	Als wir zur Schulprüfung geführt wurden 2. „Schulprüfungswanderung“ auf den Spuren der Erzählung von Peter Rosegger • Rosegger[bund] „Waldheimat“ Krieglach und MG Krieglach • Treffpunkt: VAZ Krieglach
---------	------------	----------	--



Samstag	01.06.2013	16.30-18.00 Uhr	Tanzkurs für Anfänger • Tanzschule Kummer • Turnsaal, Volksschule
Montag	03.06.2013	09.00-11.00 Uhr	Mütterberatung • jeden 1. Montag im Monat mit Frau Birgit Schulhofer • MG Krieglach • VAZ Krieglach,
Dienstag	04.06.2013	15.00 Uhr	Pensionistennachmittag • MG Krieglach
Dienstag	04.06.2013	19.30 Uhr	Peter Rosegger – Sein Leben, sein Werk, sein Wirken mit Präsentation des Buches „Waldheimat – Pur: ein Peter Roseggerhand- und lesebuch“ • Rosegger[bund] „Waldheimat“ Krieglach und MG Krieglach • VAZ Krieglach
Donnerstag	06.06.2013	19.30 Uhr	Die Nachbarn vom Krieglacher Alpl – Unterwegs in Peter Roseggers Waldheimat • Präsentation des Fotobandes von Jakob Hiller und Mag. Heike Dobrovolny mit Großformatbildern • Rosegger[bund] „Waldheimat“ Krieglach und MG Krieglach • VAZ Krieglach
Freitag	07.06.2013	19.30 Uhr	Brücken in die Gegenwart • Kunsthaus Mürzzuschlag und Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach • VAZ Krieglach
Freitag	07.06.2013	19.30 Uhr	Jakob der Letzte • Der Roman Peter Roseggers und seine Dramatisierung von Felix Mitterer • Rosegger[bund] „Waldheimat“ Krieglach und MG Krieglach • Pfarrsaal Krieglach
Samstag	08.06.2013	9.00 Uhr	Lesewanderung zu Nachbarhöfen von Peter Rosegger • Rosegger[bund] „Waldheimat“ Krieglach und MG Krieglach • Treffpunkt: Schlagobersbauer, Alpl
Samstag	08.06.2013	16.30-18.00 Uhr	Tanzkurs für Anfänger • Tanzschule Kummer • Turnsaal, Volksschule
Samstag	08.06.2013	19.30 Uhr	„Follow me“ eine musikalische Reise mit Musik und Liedern aus Frankreich, England, Irland, Skandinavien und Amerika • Krieglach Vocal u. Kulturreferat der MG Krieglach • VAZ Krieglach
Sonntag	09.06.2013	10.00 Uhr	Matinée „Zweistimmig“ • Lesung aus dem gleichnamigen Buch von und mit Heide Pirkl-Rosegger und Hellfried Rosegger • Rosegger[bund] „Waldheimat“ Krieglach und MG Krieglach • Auditorium der Musikschule Krieglach
Samstag	15.06.2013		Stocksport – Mürztalcup • ESV TUS Krieglach • Stocksportanlage TUS Krieglach - Sportzentrum
Samstag	15.06.2013	16.30-18.00 Uhr	Tanzkurs für Anfänger • Tanzschule Kummer • Turnsaal, Volksschule
Sonntag	16.06.2013	11.00 Uhr	Hollern-Fest der Holunderblüte 2013 • Trachten Wernbacher • Musik: Die Runden Oberkrainer • VAZ Krieglach
Sonntag	16.06.2013	11.00 Uhr	Peter Rosegger und sein Humor • Heitere Lesung im Rahmen der Veranstaltung „Hollern – Fest der Holunderblüte 2013“ • Rosegger[bund] „Waldheimat“ Krieglach • VAZ Krieglach
Samstag	22.06.2013	16.30-18.00 Uhr	Tanzkurs für Anfänger • Tanzschule Kummer • Turnsaal, Volksschule



Sonntag	23.06.2013		Stocksport – Landesmeisterschaft Herren Finale • ESV TUS Krieglach • Stocksportanlage TUS Krieglach
Sonntag	23.06.2013	10.00-16.00 Uhr	Festveranstaltung Motto: „Geh`ma Roseggern...“ Trachtenverband Mürztal und Steiermärkischer Landestrachtenverband • Geburtshaus, Alpl
Montag	24.06.2013	18.00 Uhr	Schlusskonzert der Solisten • Musikschule Krieglach • Auditorium der Musikschule Krieglach
Freitag	28.06.2013	18.00 Uhr	Feierabend • MG Krieglach und Bauernschaft • VAZ und Freibereich
Samstag	29.06.2013	16.00 Uhr	Literarischer Spaziergang zum Roseggergrab und zur Gölkkapelle • Rosegger[bund] „Waldheimat“ Krieglach • Treffpunkt: Friedhof

Juli 2013

Montag	01.07.2013	09.00-11.00 Uhr	Mütterberatung • jeden 1. Montag im Monat mit Frau Birgit Schulhofer • MG Krieglach • VAZ Krieglach,
Mittwoch	03.07.2013	16.00 Uhr	Schlusskonzert der Ensembles • Musikschule Krieglach • VAZ Krieglach
Freitag	05.07.2013	ab 14.00 Uhr	Tag der offenen Tür im Marktgemeindeamt Krieglach • MG Krieglach • Gemeindeamt, Waldheimatstraße 1
Freitag	05.07.2013	18.00 Uhr	Sommerfest • Musikkapelle VA Roseggerheimat Krieglach • VAZ Krieglach
Mittwoch	10.07.2013	19.30 Uhr	Roseggerkino „Die Försterbuben“ (1984) • Rosegger[bund] „Waldheimat“ Krieglach und MG Krieglach • VAZ Krieglach
Samstag	13.07.2013		Staatsmeisterschaft Stocksport • Stocksportanlage TUS Krieglach
Samstag	20.07.2013	17.00 Uhr	„Vo weit umer hoam“ • Lesung aus dem gleichnamigen Buch von und mit Erwin Klauber • Rosegger[bund] „Waldheimat“ Krieglach, Kulturreferat der MG Krieglach und Verein Freunde der Waldschule • Waldschule, Alpl
Freitag	26.07.2013	18.00 Uhr	Feierabend • MG Krieglach und Bauernschaft • VAZ und Freibereich
Sonntag	28.07.2013	16.00 Uhr	Ein Fest für Peter Rosegger • Festveranstaltung des Landes Steiermark zum 170. Geburtstag des Dichters • MG Krieglach und Rosegger[bund] „Waldheimat“ Krieglach • Rosegger-Landhaus
Sonntag	28.07.2013	ca. 19.00 Uhr	„Jakob der Letzte“ – Premiere des Theaterstückes von Felix Mitterer nach dem Roman von Peter Rosegger • MG Krieglach, Land Steiermark und Rosegger[bund] „Waldheimat“ Krieglach • Kluppeneggerhof (Roseggers Geburtshaus), Alpl

Briefmarkentauschtage • BSV Peter Rosegger
Vereinslokal Bürstadtstraße 6
16.00 - 20.00 Uhr: 03.04., 17.04., 08.05., 22.05.,
05.06., 19.06., 03.07., 17.07.,

Mineralienbörse
Mineraliensammlervereinigung
GH Rothwangl
14.00 - 17.00 Uhr: 13.04., 11.05., 08.06.,